

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
- Vollzeitpflege



**2011**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 16.11.2012  
Artikelnummer: 5225115117004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 22899 / 6438167; Fax: +49 (0) 22899 / 6438994;  
E-Mail: [jugendhilfe@destatis.de](mailto:jugendhilfe@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



## Vollzeitpflege 2011

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
<b>Deutschland</b>	
<b>Anzahl der Hilfen</b>	
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab6.6 Tab6.6.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab7.6 Tab7.6.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab8.6 Tab8.6.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab9.6 Tab9.6.1
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.6 Tab10B.6
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt begonnene Hilfen - Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege Hilfen am 31.12. insgesamt Hilfen am 31.12. - Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab11.6a Tab11.6.1a Tab11.6b Tab11.6.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab12.6 Tab12.6.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab13.6 Tab13.6.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab14.6 Tab14.6.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab15.6 Tab15.6.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab16.6 Tab16.6.1
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab17.6 Tab17.6.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab18.6 Tab18.6.1
<b>Ländertabellen</b>	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 VZ LT 3 VZ LT 4 VZ
<b>Zeitreihe</b>	
Vollzeitpflegen für junge Menschen 2008 - 2011 nach persönlichen Merkmalen	ZR

## Begriffliche und methodische Erläuterungen

### Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1)</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

### Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).  
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußelter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

### Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe** (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

#### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

#### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

### **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen – nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

### **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

## Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

## Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2011 begann für rund 519 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren das nur rund 500 erzieherische Hilfen mehr als im Jahr 2010 (+ 0,1 %). Gegenüber 2008 stieg die Zahl der neu begonnen Hilfen um rund 17 600 oder 3,5 %.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte 2011 mit 66 % die Erziehungsberatung – knapp 311 000 junge Menschen nahmen sie in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1 % zurück. Rund 53 200 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 3,8 % mehr als im Jahr 2010. Mit diesen Hilfen wurden etwa 100 000 Kinder und Jugendliche erreicht. Gut jedes fünfte Kind (21 %), das zusammen mit seiner Familie eine Erziehungshilfe begann, hatte das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für knapp 51 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 800 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2010. Die Hälfte der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Mehr als drei Viertel (77 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebte ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören zum Beispiel finanzielle Hilfen des Staates wie Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

## Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Vollzeitpflege, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen.

Bei dieser Hilfe wird der junge Mensch bei Großeltern oder anderen Verwandten oder in einer fremden Familie untergebracht. Diese Hilfe ist je nach Situation der Herkunftsfamilie zeitlich befristet oder auf Dauer

angelegt. Diese Datei enthält umfassende Ergebnisse zur Vollzeitpflege.

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Vollzeitpflege

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.							
	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X		X	X
Art der Hilfe								
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen								
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe		X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe	X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation			X					
Anregender der Hilfe				X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen				X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe							X	
Gründe für die Hilfestellung						X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe							X	
Grund für die Beendigung der Hilfe								X
Dauer der Hilfe								
Ort des anschließenden Aufenthalts								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe								
Länder								

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Vollzeitpflege

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfgewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt .....	15 264	2 803	8 654	2 576	322	909
2	unter 1 .....	2 220	680	1 291	149	5	95
3	1 - 3 .....	2 586	623	1 570	301	5	87
4	3 - 6 .....	2 912	523	1 732	485	23	149
5	6 - 9 .....	2 078	284	1 223	401	34	136
6	9 - 12 .....	1 665	215	952	350	47	101
7	12 - 15 .....	1 754	205	936	391	93	129
8	15 - 18 .....	1 586	222	745	406	89	124
9	18 - 21 .....	455	49	200	93	26	87
10	21 - 27 .....	8	2	5	-	-	1
11	unter 18 .....	14 801	2 752	8 449	2 483	296	821
12	18 und älter .....	463	51	205	93	26	88
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 519	665	2 049	471	120	214
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 235	278	662	138	37	120
15	Männlich .....	7 608	1 434	4 354	1 231	151	438
16	unter 1 .....	1 160	382	641	90	2	45
17	1 - 3 .....	1 348	322	824	156	2	44
18	3 - 6 .....	1 541	268	931	252	9	81
19	6 - 9 .....	1 064	171	623	188	17	65
20	9 - 12 .....	842	112	484	174	29	43
21	12 - 15 .....	765	79	423	166	43	54
22	15 - 18 .....	675	78	336	158	36	67
23	18 - 21 .....	211	21	91	47	13	39
24	21 - 27 .....	2	1	1	-	-	-
25	unter 18 .....	7 395	1 412	4 262	1 184	138	399
26	18 und älter .....	213	22	92	47	13	39
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 741	340	1 012	219	52	118
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	584	126	307	63	18	70
29	Weiblich .....	7 656	1 369	4 300	1 345	171	471
30	unter 1 .....	1 060	298	650	59	3	50
31	1 - 3 .....	1 238	301	746	145	3	43
32	3 - 6 .....	1 371	255	801	233	14	68
33	6 - 9 .....	1 014	113	600	213	17	71
34	9 - 12 .....	823	103	468	176	18	58
35	12 - 15 .....	989	126	513	225	50	75
36	15 - 18 .....	911	144	409	248	53	57
37	18 - 21 .....	244	28	109	46	13	48
38	21 - 27 .....	6	1	4	-	-	1
39	unter 18 .....	7 406	1 340	4 187	1 299	158	422
40	18 und älter .....	250	29	113	46	13	49
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 778	325	1 037	252	68	96
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	651	152	355	75	19	50

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

## 6.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	
61 894	10 793	34 013	10 771	1 716	4 601	1
1 116	349	644	70	2	51	2
4 634	1 351	2 693	430	8	152	3
10 317	2 386	5 962	1 406	59	504	4
10 521	1 875	6 008	1 833	124	681	5
10 937	1 726	5 983	2 182	253	793	6
10 868	1 434	5 898	2 123	433	980	7
9 943	1 212	5 073	2 056	640	962	8
3 294	412	1 630	630	184	438	9
264	48	122	41	13	40	10
58 336	10 333	32 261	10 100	1 519	4 123	11
3 558	460	1 752	671	197	478	12
12 481	1 887	7 313	1 800	551	930	13
4 390	807	2 401	566	205	411	14
31 439	5 517	17 264	5 444	810	2 404	15
567	198	308	43	1	17	16
2 321	673	1 334	232	4	78	17
5 408	1 261	3 122	723	31	271	18
5 495	963	3 138	957	60	377	19
5 534	874	3 054	1 078	123	405	20
5 409	730	2 925	1 060	203	491	21
4 863	585	2 481	1 001	287	509	22
1 691	206	835	323	92	235	23
151	27	67	27	9	21	24
29 597	5 284	16 362	5 094	709	2 148	25
1 842	233	902	350	101	256	26
6 296	955	3 665	926	253	497	27
2 250	411	1 212	298	96	233	28
30 455	5 276	16 749	5 327	906	2 197	29
549	151	336	27	1	34	30
2 313	678	1 359	198	4	74	31
4 909	1 125	2 840	683	28	233	32
5 026	912	2 870	876	64	304	33
5 403	852	2 929	1 104	130	388	34
5 459	704	2 973	1 063	230	489	35
5 080	627	2 592	1 055	353	453	36
1 603	206	795	307	92	203	37
113	21	55	14	4	19	38
28 739	5 049	15 899	5 006	810	1 975	39
1 716	227	850	321	96	222	40
6 185	932	3 648	874	298	433	41
2 140	396	1 189	268	109	178	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
1	Insgesamt .....	13 846	2 470	7 938	2 339	293	806
2	Männlich .....	6 836	1 251	3 963	1 101	140	381
3	Weiblich .....	7 010	1 219	3 975	1 238	153	425
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
6.6.1.1 Fremdpflege							
4	Insgesamt .....	10 897	2 130	6 205	1 822	151	589
5	Männlich .....	5 394	1 068	3 116	865	66	279
6	Weiblich .....	5 503	1 062	3 089	957	85	310
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
6.6.1.2 Verwandtenpflege							
7	Insgesamt .....	2 949	340	1 733	517	142	217
8	Männlich .....	1 442	183	847	236	74	102
9	Weiblich .....	1 507	157	886	281	68	115
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
10	Insgesamt .....	1 418	333	716	237	29	103
11	Männlich .....	772	183	391	130	11	57
12	Weiblich .....	646	150	325	107	18	46
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
6.6.2.1 Fremdpflege							
13	Insgesamt .....	1 290	310	656	215	14	95
14	Männlich .....	703	172	354	120	5	52
15	Weiblich .....	587	138	302	95	9	43
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
6.6.2.2 Verwandtenpflege							
16	Insgesamt .....	128	23	60	22	15	8
17	Männlich .....	69	11	37	10	6	5
18	Weiblich .....	59	12	23	12	9	3

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

## 6.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	

## 6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

55 545	9 533	30 746	9 596	1 593	4 077	1
27 997	4 841	15 477	4 815	758	2 106	2
27 548	4 692	15 269	4 781	835	1 971	3

## 6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 6.6.1.1 Fremdpflege

42 157	8 108	23 144	7 103	708	3 094	4
21 241	4 115	11 665	3 541	327	1 593	5
20 916	3 993	11 479	3 562	381	1 501	6

## 6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 6.6.1.2 Verwandtenpflege

13 388	1 425	7 602	2 493	885	983	7
6 756	726	3 812	1 274	431	513	8
6 632	699	3 790	1 219	454	470	9

## 6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

6 349	1 260	3 267	1 175	123	524	10
3 442	676	1 787	629	52	298	11
2 907	584	1 480	546	71	226	12

## 6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 6.6.2.1 Fremdpflege

5 813	1 190	2 977	1 077	83	486	13
3 152	638	1 629	579	34	272	14
2 661	552	1 348	498	49	214	15

## 6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 6.6.2.2 Verwandtenpflege

536	70	290	98	40	38	16
290	38	158	50	18	26	17
246	32	132	48	22	12	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
		Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegefamilie gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
1	Insgesamt .....	15 264	8 514	1 236	996	10	2 002	1 211	70	489	631	14	91
2	unter 1 .....	2 220	954	67	125	-	235	152	12	194	452	-	29
3	1 - 3 .....	2 586	1 408	177	189	-	360	206	4	170	60	-	12
4	3 - 6 .....	2 912	1 706	227	204	-	407	226	6	83	43	-	10
5	6 - 9 .....	2 078	1 242	208	107	-	294	184	8	7	18	-	10
6	9 - 12 .....	1 665	1 042	169	96	-	206	118	6	7	14	1	6
7	12 - 15 .....	1 754	1 109	174	105	1	173	144	16	10	16	1	5
8	15 - 18 .....	1 586	933	153	107	4	142	164	16	18	23	8	18
9	18 - 21 .....	455	116	61	63	4	184	15	2	-	5	4	1
10	21 - 27 .....	8	4	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	14 801	8 394	1 175	933	5	1 817	1 194	68	489	626	10	90
12	18 und älter .....	463	120	61	63	5	185	17	2	-	5	4	1
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	3 519	2 017	283	236	2	394	282	20	92	158	4	31
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 235	728	83	83	1	105	115	2	26	61	4	27
15	Männlich .....	7 608	4 148	622	502	2	991	650	35	262	349	5	42
16	unter 1 .....	1 160	497	38	67	-	128	73	9	100	237	-	11
17	1 - 3 .....	1 348	714	90	93	-	174	124	2	106	38	-	7
18	3 - 6 .....	1 541	885	121	117	-	217	123	4	38	31	-	5
19	6 - 9 .....	1 064	632	105	56	-	146	103	5	2	10	-	5
20	9 - 12 .....	842	526	79	56	-	104	61	3	3	8	-	2
21	12 - 15 .....	765	459	84	48	-	78	75	5	6	8	-	2
22	15 - 18 .....	675	382	69	41	2	60	80	6	7	14	5	9
23	18 - 21 .....	211	52	36	24	-	84	10	1	-	3	-	1
24	21 - 27 .....	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	7 395	4 095	586	478	2	907	639	34	262	346	5	41
26	18 und älter .....	213	53	36	24	-	84	11	1	-	3	-	1
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 741	955	143	120	1	212	154	8	45	84	2	17
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	584	332	40	35	1	56	55	-	13	35	2	15
29	Weiblich .....	7 656	4 366	614	494	8	1 011	561	35	227	282	9	49
30	unter 1 .....	1 060	457	29	58	-	107	79	3	94	215	-	18
31	1 - 3 .....	1 238	694	87	96	-	186	82	2	64	22	-	5
32	3 - 6 .....	1 371	821	106	87	-	190	103	2	45	12	-	5
33	6 - 9 .....	1 014	610	103	51	-	148	81	3	5	8	-	5
34	9 - 12 .....	823	516	90	40	-	102	57	3	4	6	1	4
35	12 - 15 .....	989	650	90	57	1	95	69	11	4	8	1	3
36	15 - 18 .....	911	551	84	66	2	82	84	10	11	9	3	9
37	18 - 21 .....	244	64	25	39	4	100	5	1	-	2	4	-
38	21 - 27 .....	6	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	7 406	4 299	589	455	3	910	555	34	227	280	5	49
40	18 und älter .....	250	67	25	39	5	101	6	1	-	2	4	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 778	1 062	140	116	1	182	128	12	47	74	2	14
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	651	396	43	48	-	49	60	2	13	26	2	12

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

## 7.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
61 894	35 344	5 554	3 294	10	7 432	5 125	132	1 749	2 803	27	424	1
1 116	415	32	60	-	104	82	7	97	299	-	20	2
4 634	2 022	236	368	-	668	367	11	371	553	-	38	3
10 317	5 293	739	696	-	1 459	800	14	569	697	-	50	4
10 521	6 055	952	565	-	1 338	814	18	324	392	-	63	5
10 937	6 679	1 041	496	-	1 218	909	23	171	329	2	69	6
10 868	6 781	1 129	452	1	1 140	902	33	113	253	6	58	7
9 943	6 133	1 091	430	2	939	932	19	83	207	13	94	8
3 294	1 822	315	214	6	525	285	5	20	67	6	29	9
264	144	19	13	1	41	34	2	1	6	-	3	10
58 336	33 378	5 220	3 067	3	6 866	4 806	125	1 728	2 730	21	392	11
3 558	1 966	334	227	7	566	319	7	21	73	6	32	12
12 481	6 829	1 234	722	2	1 421	1 103	31	336	649	7	147	13
4 390	2 384	443	238	-	401	446	7	104	242	6	119	14
31 439	17 769	2 876	1 683	2	3 791	2 660	76	891	1 478	10	203	15
567	210	18	31	-	56	37	6	46	153	-	10	16
2 321	999	127	198	-	312	194	6	198	271	-	16	17
5 408	2 712	397	367	-	788	438	7	297	379	-	23	18
5 495	3 149	494	296	-	715	434	13	147	213	-	34	19
5 534	3 358	520	270	-	598	490	15	85	169	-	29	20
5 409	3 339	593	209	-	583	447	19	57	131	4	27	21
4 863	2 961	552	209	1	455	464	6	49	115	5	46	22
1 691	961	163	96	1	259	137	4	11	41	1	17	23
151	80	12	7	-	25	19	-	1	6	-	1	24
29 597	16 728	2 701	1 580	1	3 507	2 504	72	879	1 431	9	185	25
1 842	1 041	175	103	1	284	156	4	12	47	1	18	26
6 296	3 376	649	367	-	743	562	18	166	338	5	72	27
2 250	1 197	233	126	-	212	225	5	61	125	4	62	28
30 455	17 575	2 678	1 611	8	3 641	2 465	56	858	1 325	17	221	29
549	205	14	29	-	48	45	1	51	146	-	10	30
2 313	1 023	109	170	-	356	173	5	173	282	-	22	31
4 909	2 581	342	329	-	671	362	7	272	318	-	27	32
5 026	2 906	458	269	-	623	380	5	177	179	-	29	33
5 403	3 321	521	226	-	620	419	8	86	160	2	40	34
5 459	3 442	536	243	1	557	455	14	56	122	2	31	35
5 080	3 172	539	221	1	484	468	13	34	92	8	48	36
1 603	861	152	118	5	266	148	1	9	26	5	12	37
113	64	7	6	1	16	15	2	-	-	-	2	38
28 739	16 650	2 519	1 487	2	3 359	2 302	53	849	1 299	12	207	39
1 716	925	159	124	6	282	163	3	9	26	5	14	40
6 185	3 453	585	355	2	678	541	13	170	311	2	75	41
2 140	1 187	210	112	-	189	221	2	43	117	2	57	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44, SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
1	Insgesamt .....	13 846	7 848	1 186	885	9	1 741	1 005	58	444	572	14	84
2	Männlich .....	6 836	3 802	590	444	2	846	527	27	237	318	5	38
3	Weiblich .....	7 010	4 046	596	441	7	895	478	31	207	254	9	46
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.1 Fremdpflege													
4	Insgesamt .....	10 897	6 241	271	849	8	1 585	859	52	405	543	13	71
5	Männlich .....	5 394	3 055	108	426	1	772	450	23	219	305	5	30
6	Weiblich .....	5 503	3 186	163	423	7	813	409	29	186	238	8	41
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.2 Verwandtenpflege													
7	Insgesamt .....	2 949	1 607	915	36	1	156	146	6	39	29	1	13
8	Männlich .....	1 442	747	482	18	1	74	77	4	18	13	-	8
9	Weiblich .....	1 507	860	433	18	-	82	69	2	21	16	1	5
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
10	Insgesamt .....	1 418	666	50	111	1	261	206	12	45	59	-	7
11	Männlich .....	772	346	32	58	-	145	123	8	25	31	-	4
12	Weiblich .....	646	320	18	53	1	116	83	4	20	28	-	3
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.1 Fremdpflege													
13	Insgesamt .....	1 290	589	27	106	1	247	200	12	43	59	-	6
14	Männlich .....	703	310	14	55	-	138	119	8	24	31	-	4
15	Weiblich .....	587	279	13	51	1	109	81	4	19	28	-	2
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.2 Verwandtenpflege													
16	Insgesamt .....	128	77	23	5	-	14	6	-	2	-	-	1
17	Männlich .....	69	36	18	3	-	7	4	-	1	-	-	-
18	Weiblich .....	59	41	5	2	-	7	2	-	1	-	-	1

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

## 7.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufent- haltort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	

## 7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

55 545	32 119	5 287	2 914	7	6 502	4 156	107	1 571	2 502	24	356	1
27 997	16 036	2 731	1 470	2	3 266	2 149	60	801	1 308	8	166	2
27 548	16 083	2 556	1 444	5	3 236	2 007	47	770	1 194	16	190	3

## 7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 7.6.1.1 Fremdpflege

42 157	24 457	1 069	2 773	6	5 947	3 685	98	1 435	2 360	22	305	4
21 241	12 262	511	1 394	2	3 000	1 914	54	728	1 229	7	140	5
20 916	12 195	558	1 379	4	2 947	1 771	44	707	1 131	15	165	6

## 7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 7.6.1.2 Verwandtenpflege

13 388	7 662	4 218	141	1	555	471	9	136	142	2	51	7
6 756	3 774	2 220	76	-	266	235	6	73	79	1	26	8
6 632	3 888	1 998	65	1	289	236	3	63	63	1	25	9

## 7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

6 349	3 225	267	380	3	930	969	25	178	301	3	68	10
3 442	1 733	145	213	-	525	511	16	90	170	2	37	11
2 907	1 492	122	167	3	405	458	9	88	131	1	31	12

## 7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 7.6.2.1 Fremdpflege

5 813	2 914	126	374	3	892	951	25	171	292	3	62	13
3 152	1 565	68	210	-	503	504	16	86	165	2	33	14
2 661	1 349	58	164	3	389	447	9	85	127	1	29	15

## 7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 7.6.2.2 Verwandtenpflege

536	311	141	6	-	38	18	-	7	9	-	6	16
290	168	77	3	-	22	7	-	4	5	-	4	17
246	143	64	3	-	16	11	-	3	4	-	2	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja			nein				
			ja	nein	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
ja	nein	ja				nein						
1	Insgesamt .....	15 264	14 029	1 235	3 519	2 412	1 107	11 745	11 617	128	11 732	3 532
2	unter 1 .....	2 220	2 049	171	457	305	152	1 763	1 744	19	1 900	320
3	1 - 3 .....	2 586	2 403	183	529	370	159	2 057	2 033	24	2 272	314
4	3 - 6 .....	2 912	2 701	211	613	426	187	2 299	2 275	24	2 447	465
5	6 - 9 .....	2 078	1 892	186	528	357	171	1 550	1 535	15	1 658	420
6	9 - 12 .....	1 665	1 526	139	386	266	120	1 279	1 260	19	1 222	443
7	12 - 15 .....	1 754	1 605	149	479	341	138	1 275	1 264	11	1 101	653
8	15 - 18 .....	1 586	1 416	170	436	281	155	1 150	1 135	15	842	744
9	18 - 21 .....	455	429	26	90	65	25	365	364	1	284	171
10	21 - 27 .....	8	8	-	1	1	-	7	7	-	6	2
11	unter 18 .....	14 801	13 592	1 209	3 428	2 346	1 082	11 373	11 246	127	11 442	3 359
12	18 und älter .....	463	437	26	91	66	25	372	371	1	290	173
13	Männlich .....	7 608	7 024	584	1 741	1 217	524	5 867	5 807	60	5 874	1 734
14	unter 1 .....	1 160	1 072	88	247	170	77	913	902	11	978	182
15	1 - 3 .....	1 348	1 257	91	278	200	78	1 070	1 057	13	1 175	173
16	3 - 6 .....	1 541	1 427	114	326	223	103	1 215	1 204	11	1 277	264
17	6 - 9 .....	1 064	972	92	272	188	84	792	784	8	830	234
18	9 - 12 .....	842	780	62	209	154	55	633	626	7	627	215
19	12 - 15 .....	765	710	55	196	145	51	569	565	4	481	284
20	15 - 18 .....	675	606	69	172	109	63	503	497	6	382	293
21	18 - 21 .....	211	198	13	41	28	13	170	170	-	123	88
22	21 - 27 .....	2	2	-	-	-	-	2	2	-	1	1
23	unter 18 .....	7 395	6 824	571	1 700	1 189	511	5 695	5 635	60	5 750	1 645
24	18 und älter .....	213	200	13	41	28	13	172	172	-	124	89
25	Weiblich.....	7 656	7 005	651	1 778	1 195	583	5 878	5 810	68	5 858	1 798
26	unter 1 .....	1 060	977	83	210	135	75	850	842	8	922	138
27	1 - 3 .....	1 238	1 146	92	251	170	81	987	976	11	1 097	141
28	3 - 6 .....	1 371	1 274	97	287	203	84	1 084	1 071	13	1 170	201
29	6 - 9 .....	1 014	920	94	256	169	87	758	751	7	828	186
30	9 - 12 .....	823	746	77	177	112	65	646	634	12	595	228
31	12 - 15 .....	989	895	94	283	196	87	706	699	7	620	369
32	15 - 18 .....	911	810	101	264	172	92	647	638	9	460	451
33	18 - 21 .....	244	231	13	49	37	12	195	194	1	161	83
34	21 - 27 .....	6	6	-	1	1	-	5	5	-	5	1
35	unter 18 .....	7 406	6 768	638	1 728	1 157	571	5 678	5 611	67	5 692	1 714
36	18 und älter .....	250	237	13	50	38	12	200	199	1	166	84

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

## 8.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
ja				nein	ja		nein	ja	nein		
61 894	57 504	4 390	12 481	8 893	3 588	49 413	48 611	802	48 840	13 054	1
1 116	1 032	84	229	158	71	887	874	13	966	150	2
4 634	4 307	327	866	595	271	3 768	3 712	56	4 081	553	3
10 317	9 591	726	2 063	1 461	602	8 254	8 130	124	8 868	1 449	4
10 521	9 737	784	2 168	1 521	647	8 353	8 216	137	8 881	1 640	5
10 937	10 199	738	2 165	1 579	586	8 772	8 620	152	8 738	2 199	6
10 868	10 139	729	2 283	1 678	605	8 585	8 461	124	8 134	2 734	7
9 943	9 229	714	1 993	1 419	574	7 950	7 810	140	6 811	3 132	8
3 294	3 029	265	647	436	211	2 647	2 593	54	2 199	1 095	9
264	241	23	67	46	21	197	195	2	162	102	10
58 336	54 234	4 102	11 767	8 411	3 356	46 569	45 823	746	46 479	11 857	11
3 558	3 270	288	714	482	232	2 844	2 788	56	2 361	1 197	12
31 439	29 189	2 250	6 296	4 476	1 820	25 143	24 713	430	24 813	6 626	13
567	524	43	119	83	36	448	441	7	489	78	14
2 321	2 166	155	438	310	128	1 883	1 856	27	2 056	265	15
5 408	5 007	401	1 093	757	336	4 315	4 250	65	4 632	776	16
5 495	5 064	431	1 129	779	350	4 366	4 285	81	4 609	886	17
5 534	5 167	367	1 086	798	288	4 448	4 369	79	4 383	1 151	18
5 409	5 070	339	1 102	819	283	4 307	4 251	56	4 039	1 370	19
4 863	4 503	360	956	680	276	3 907	3 823	84	3 375	1 488	20
1 691	1 550	141	332	220	112	1 359	1 330	29	1 145	546	21
151	138	13	41	30	11	110	108	2	85	66	22
29 597	27 501	2 096	5 923	4 226	1 697	23 674	23 275	399	23 583	6 014	23
1 842	1 688	154	373	250	123	1 469	1 438	31	1 230	612	24
30 455	28 315	2 140	6 185	4 417	1 768	24 270	23 898	372	24 027	6 428	25
549	508	41	110	75	35	439	433	6	477	72	26
2 313	2 141	172	428	285	143	1 885	1 856	29	2 025	288	27
4 909	4 584	325	970	704	266	3 939	3 880	59	4 236	673	28
5 026	4 673	353	1 039	742	297	3 987	3 931	56	4 272	754	29
5 403	5 032	371	1 079	781	298	4 324	4 251	73	4 355	1 048	30
5 459	5 069	390	1 181	859	322	4 278	4 210	68	4 095	1 364	31
5 080	4 726	354	1 037	739	298	4 043	3 987	56	3 436	1 644	32
1 603	1 479	124	315	216	99	1 288	1 263	25	1 054	549	33
113	103	10	26	16	10	87	87	-	77	36	34
28 739	26 733	2 006	5 844	4 185	1 659	22 895	22 548	347	22 896	5 843	35
1 716	1 582	134	341	232	109	1 375	1 350	25	1 131	585	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
	ja	nein		ja		nein	ja		nein			

**8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)**

1	Insgesamt .....	13 846	12 719	1 127	3 217	2 201	1 016	10 629	10 518	111	10 625	3 221
2	Männlich .....	6 836	6 306	530	1 580	1 102	478	5 256	5 204	52	5 279	1 557
3	Weiblich .....	7 010	6 413	597	1 637	1 099	538	5 373	5 314	59	5 346	1 664

**8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)****8.6.1.1 Fremdpflege**

4	Insgesamt .....	10 897	10 026	871	2 475	1 694	781	8 422	8 332	90	8 505	2 392
5	Männlich .....	5 394	4 977	417	1 211	839	372	4 183	4 138	45	4 244	1 150
6	Weiblich .....	5 503	5 049	454	1 264	855	409	4 239	4 194	45	4 261	1 242

**8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)****8.6.1.2 Verwandtenpflege**

7	Insgesamt .....	2 949	2 693	256	742	507	235	2 207	2 186	21	2 120	829
8	Männlich .....	1 442	1 329	113	369	263	106	1 073	1 066	7	1 035	407
9	Weiblich .....	1 507	1 364	143	373	244	129	1 134	1 120	14	1 085	422

**8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)**

10	Insgesamt .....	1 418	1 310	108	302	211	91	1 116	1 099	17	1 107	311
11	Männlich .....	772	718	54	161	115	46	611	603	8	595	177
12	Weiblich .....	646	592	54	141	96	45	505	496	9	512	134

**8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)****8.6.2.1 Fremdpflege**

13	Insgesamt .....	1 290	1 192	98	282	200	82	1 008	992	16	1 019	271
14	Männlich .....	703	654	49	149	108	41	554	546	8	551	152
15	Weiblich .....	587	538	49	133	92	41	454	446	8	468	119

**8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)****8.6.2.2 Verwandtenpflege**

16	Insgesamt .....	128	118	10	20	11	9	108	107	1	88	40
17	Männlich .....	69	64	5	12	7	5	57	57	-	44	25
18	Weiblich .....	59	54	5	8	4	4	51	50	1	44	15

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

## 8.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
		ja		nein			ja	nein	ja	nein	

## 8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

55 545	51 668	3 877	11 161	8 000	3 161	44 384	43 668	716	43 679	11 866	1
27 997	26 032	1 965	5 600	4 010	1 590	22 397	22 022	375	22 027	5 970	2
27 548	25 636	1 912	5 561	3 990	1 571	21 987	21 646	341	21 652	5 896	3

## 8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 8.6.1.1 Fremdpflege

42 157	39 390	2 767	8 111	5 877	2 234	34 046	33 513	533	33 949	8 208	4
21 241	19 844	1 397	4 040	2 929	1 111	17 201	16 915	286	17 108	4 133	5
20 916	19 546	1 370	4 071	2 948	1 123	16 845	16 598	247	16 841	4 075	6

## 8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 8.6.1.2 Verwandtpflege

13 388	12 278	1 110	3 050	2 123	927	10 338	10 155	183	9 730	3 658	7
6 756	6 188	568	1 560	1 081	479	5 196	5 107	89	4 919	1 837	8
6 632	6 090	542	1 490	1 042	448	5 142	5 048	94	4 811	1 821	9

## 8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

6 349	5 836	513	1 320	893	427	5 029	4 943	86	5 161	1 188	10
3 442	3 157	285	696	466	230	2 746	2 691	55	2 786	656	11
2 907	2 679	228	624	427	197	2 283	2 252	31	2 375	532	12

## 8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 8.6.2.1 Fremdpflege

5 813	5 341	472	1 205	812	393	4 608	4 529	79	4 755	1 058	13
3 152	2 886	266	643	426	217	2 509	2 460	49	2 570	582	14
2 661	2 455	206	562	386	176	2 099	2 069	30	2 185	476	15

## 8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 8.6.2.2 Verwandtenpflege

536	495	41	115	81	34	421	414	7	406	130	16
290	271	19	53	40	13	237	231	6	216	74	17
246	224	22	62	41	21	184	183	1	190	56	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	15 264	1 039	3 758	183	8 589	533	381	141	640	4 818	-	-
2	unter 1 .....	2 220	-	449	6	1 433	88	179	6	59	832	-	-
3	1 - 3 .....	2 586	-	546	19	1 750	97	64	19	91	939	-	-
4	3 - 6 .....	2 912	-	694	43	1 855	125	46	30	119	1 103	-	-
5	6 - 9 .....	2 078	6	586	53	1 219	79	27	15	93	718	-	-
6	9 - 12 .....	1 665	61	461	25	928	62	26	15	87	482	-	-
7	12 - 15 .....	1 754	255	547	26	757	35	17	25	92	419	-	-
8	15 - 18 .....	1 586	449	431	11	523	36	19	27	90	325	-	-
9	18 - 21 .....	455	266	43	-	120	10	3	4	9	-	-	-
10	21 - 27 .....	8	2	1	-	4	1	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	14 801	771	3 714	183	8 465	522	378	137	631	4 818	-	-
12	18 und älter .....	463	268	44	-	124	11	3	4	9	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	3 519	275	752	71	1 981	152	103	39	146	1 204	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 235	104	225	29	704	70	46	2	55	469	-	-
15	Männlich .....	7 608	347	1 933	98	4 397	255	193	72	313	2 403	-	-
16	unter 1 .....	1 160	-	231	3	744	49	103	4	26	431	-	-
17	1 - 3 .....	1 348	-	285	14	918	42	27	10	52	491	-	-
18	3 - 6 .....	1 541	-	375	24	975	68	27	12	60	568	-	-
19	6 - 9 .....	1 064	4	303	27	639	33	14	5	39	355	-	-
20	9 - 12 .....	842	22	237	15	485	24	8	9	42	243	-	-
21	12 - 15 .....	765	70	270	10	340	17	6	10	42	184	-	-
22	15 - 18 .....	675	131	206	5	242	17	7	20	47	131	-	-
23	18 - 21 .....	211	120	25	-	54	4	1	2	5	-	-	-
24	21 - 27 .....	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	7 395	227	1 907	98	4 343	250	192	70	308	2 403	-	-
26	18 und älter .....	213	120	26	-	54	5	1	2	5	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	1 741	73	394	34	1 018	73	57	18	74	610	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	584	27	115	14	346	27	25	2	28	221	-	-
29	Weiblich .....	7 656	692	1 825	85	4 192	278	188	69	327	2 415	-	-
30	unter 1 .....	1 060	-	218	3	689	39	76	2	33	401	-	-
31	1 - 3 .....	1 238	-	261	5	832	55	37	9	39	448	-	-
32	3 - 6 .....	1 371	-	319	19	880	57	19	18	59	535	-	-
33	6 - 9 .....	1 014	2	283	26	580	46	13	10	54	363	-	-
34	9 - 12 .....	823	39	224	10	443	38	18	6	45	239	-	-
35	12 - 15 .....	989	185	277	16	417	18	11	15	50	235	-	-
36	15 - 18 .....	911	318	225	6	281	19	12	7	43	194	-	-
37	18 - 21 .....	244	146	18	-	66	6	2	2	4	-	-	-
38	21 - 27 .....	6	2	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	7 406	544	1 807	85	4 122	272	186	67	323	2 415	-	-
40	18 und älter .....	250	148	18	-	70	6	2	2	4	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	1 778	202	358	37	963	79	46	21	72	594	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	651	77	110	15	358	43	21	-	27	248	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

## 9.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder-tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits- amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter-liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
61 894	1 508	11 464	727	40 277	2 099	1 976	689	3 154	27 882	-	-	1
1 116	-	220	1	714	55	98	1	27	435	-	-	2
4 634	-	775	19	3 263	165	239	24	149	2 125	-	-	3
10 317	-	1 679	74	7 296	393	410	71	394	4 880	-	-	4
10 521	2	1 849	146	7 213	379	336	105	491	5 031	-	-	5
10 937	40	2 003	161	7 335	392	312	136	558	5 133	-	-	6
10 868	223	2 227	158	6 866	324	279	146	645	4 888	-	-	7
9 943	649	2 111	143	5 698	299	225	153	665	4 189	-	-	8
3 294	566	560	23	1 743	80	70	53	199	1 120	-	-	9
264	28	40	2	149	12	7	-	26	81	-	-	10
58 336	914	10 864	702	38 385	2 007	1 899	636	2 929	26 681	-	-	11
3 558	594	600	25	1 892	92	77	53	225	1 201	-	-	12
12 481	382	2 024	186	8 055	495	443	155	741	6 100	-	-	13
4 390	135	662	59	2 775	191	177	49	342	2 153	-	-	14
31 439	594	5 908	377	20 494	1 045	1 024	335	1 662	14 007	-	-	15
567	-	118	1	349	26	62	-	11	216	-	-	16
2 321	-	385	13	1 631	84	117	12	79	1 027	-	-	17
5 408	-	866	45	3 845	193	215	37	207	2 560	-	-	18
5 495	1	980	78	3 746	195	189	54	252	2 580	-	-	19
5 534	15	1 044	86	3 672	182	162	68	305	2 520	-	-	20
5 409	73	1 134	68	3 456	162	131	66	319	2 414	-	-	21
4 863	224	1 041	73	2 825	157	104	78	361	2 069	-	-	22
1 691	267	316	12	887	39	40	20	110	573	-	-	23
151	14	24	1	83	7	4	-	18	48	-	-	24
29 597	313	5 568	364	19 524	999	980	315	1 534	13 386	-	-	25
1 842	281	340	13	970	46	44	20	128	621	-	-	26
6 296	135	1 056	92	4 043	252	244	73	401	3 085	-	-	27
2 250	54	357	29	1 404	87	104	26	189	1 106	-	-	28
30 455	914	5 556	350	19 783	1 054	952	354	1 492	13 875	-	-	29
549	-	102	-	365	29	36	1	16	219	-	-	30
2 313	-	390	6	1 632	81	122	12	70	1 098	-	-	31
4 909	-	813	29	3 451	200	195	34	187	2 320	-	-	32
5 026	1	869	68	3 467	184	147	51	239	2 451	-	-	33
5 403	25	959	75	3 663	210	150	68	253	2 613	-	-	34
5 459	150	1 093	90	3 410	162	148	80	326	2 474	-	-	35
5 080	425	1 070	70	2 873	142	121	75	304	2 120	-	-	36
1 603	299	244	11	856	41	30	33	89	547	-	-	37
113	14	16	1	66	5	3	-	8	33	-	-	38
28 739	601	5 296	338	18 861	1 008	919	321	1 395	13 295	-	-	39
1 716	313	260	12	922	46	33	33	97	580	-	-	40
6 185	247	968	94	4 012	243	199	82	340	3 015	-	-	41
2 140	81	305	30	1 371	104	73	23	153	1 047	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staats-anwalt-schaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe

**9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)**

1	Insgesamt .....	13 846	962	3 510	155	7 673	474	335	136	601	4 228	-	-
2	Männlich .....	6 836	310	1 787	85	3 900	227	170	69	288	2 077	-	-
3	Weiblich .....	7 010	652	1 723	70	3 773	247	165	67	313	2 151	-	-

**9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)****9.6.1.1 Fremdpflege**

4	Insgesamt .....	10 897	767	2 549	118	6 378	380	306	62	337	3 410	-	-
5	Männlich .....	5 394	241	1 305	60	3 244	190	156	31	167	1 697	-	-
6	Weiblich .....	5 503	526	1 244	58	3 134	190	150	31	170	1 713	-	-

**9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)****9.6.1.2 Verwandtenpflege**

7	Insgesamt .....	2 949	195	961	37	1 295	94	29	74	264	818	-	-
8	Männlich .....	1 442	69	482	25	656	37	14	38	121	380	-	-
9	Weiblich .....	1 507	126	479	12	639	57	15	36	143	438	-	-

**9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)**

10	Insgesamt .....	1 418	77	248	28	916	59	46	5	39	590	-	-
11	Männlich .....	772	37	146	13	497	28	23	3	25	326	-	-
12	Weiblich .....	646	40	102	15	419	31	23	2	14	264	-	-

**9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)****9.6.2.1 Fremdpflege**

13	Insgesamt .....	1 290	70	214	22	849	57	42	2	34	553	-	-
14	Männlich .....	703	32	125	10	462	28	21	2	23	308	-	-
15	Weiblich .....	587	38	89	12	387	29	21	-	11	245	-	-

**9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)****9.6.2.2 Verwandtenpflege**

16	Insgesamt .....	128	7	34	6	67	2	4	3	5	37	-	-
17	Männlich .....	69	5	21	3	35	-	2	1	2	18	-	-
18	Weiblich .....	59	2	13	3	32	2	2	2	3	19	-	-

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

9.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheits-entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
55 545	1 389	10 578	626	35 780	1 868	1 705	642	2 957	24 541	-	-	1
27 997	534	5 413	323	18 072	924	881	309	1 541	12 220	-	-	2
27 548	855	5 165	303	17 708	944	824	333	1 416	12 321	-	-	3
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
9.6.1.1 Fremdpflege												
42 157	1 031	6 621	489	29 117	1 484	1 548	326	1 541	19 702	-	-	4
21 241	380	3 429	248	14 656	740	809	162	817	9 803	-	-	5
20 916	651	3 192	241	14 461	744	739	164	724	9 899	-	-	6
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
9.6.1.2 Verwandtenpflege												
13 388	358	3 957	137	6 663	384	157	316	1 416	4 839	-	-	7
6 756	154	1 984	75	3 416	184	72	147	724	2 417	-	-	8
6 632	204	1 973	62	3 247	200	85	169	692	2 422	-	-	9
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
6 349	119	886	101	4 497	231	271	47	197	3 341	-	-	10
3 442	60	495	54	2 422	121	143	26	121	1 787	-	-	11
2 907	59	391	47	2 075	110	128	21	76	1 554	-	-	12
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
9.6.2.1 Fremdpflege												
5 813	102	760	93	4 206	205	260	31	156	3 128	-	-	13
3 152	53	424	49	2 264	110	137	18	97	1 677	-	-	14
2 661	49	336	44	1 942	95	123	13	59	1 451	-	-	15
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
9.6.2.2 Verwandtenpflege												
536	17	126	8	291	26	11	16	41	213	-	-	16
290	7	71	5	158	11	6	8	24	110	-	-	17
246	10	55	3	133	15	5	8	17	103	-	-	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt .....	61 894	-	13 924	47 970	-
2	unter 1 .....	1 116	-	78	1 038	-
3	1 - 3 .....	4 634	-	596	4 038	-
4	3 - 6 .....	10 317	-	1 905	8 412	-
5	6 - 9 .....	10 521	-	2 300	8 221	-
6	9 - 12 .....	10 937	-	2 596	8 341	-
7	12 - 15 .....	10 868	-	2 828	8 040	-
8	15 - 18 .....	9 943	-	2 852	7 091	-
9	18 - 21 .....	3 294	-	723	2 571	-
10	21 - 27 .....	264	-	46	218	-
11	unter 18 .....	58 336	-	13 155	45 181	-
12	18 und älter .....	3 558	-	769	2 789	-
und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	12 481	-	3 165	9 316	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	4 390	-	1 151	3 239	-
15	Männlich .....	31 439	-	7 046	24 393	-
16	unter 1 .....	567	-	40	527	-
17	1 - 3 .....	2 321	-	304	2 017	-
18	3 - 6 .....	5 408	-	985	4 423	-
19	6 - 9 .....	5 495	-	1 172	4 323	-
20	9 - 12 .....	5 534	-	1 304	4 230	-
21	12 - 15 .....	5 409	-	1 436	3 973	-
22	15 - 18 .....	4 863	-	1 407	3 456	-
23	18 - 21 .....	1 691	-	369	1 322	-
24	21 - 27 .....	151	-	29	122	-
25	unter 18 .....	29 597	-	6 648	22 949	-
26	18 und älter .....	1 842	-	398	1 444	-
und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	6 296	-	1 613	4 683	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 250	-	587	1 663	-
29	Weiblich .....	30 455	-	6 878	23 577	-
30	unter 1 .....	549	-	38	511	-
31	1 - 3 .....	2 313	-	292	2 021	-
32	3 - 6 .....	4 909	-	920	3 989	-
33	6 - 9 .....	5 026	-	1 128	3 898	-
34	9 - 12 .....	5 403	-	1 292	4 111	-
35	12 - 15 .....	5 459	-	1 392	4 067	-
36	15 - 18 .....	5 080	-	1 445	3 635	-
37	18 - 21 .....	1 603	-	354	1 249	-
38	21 - 27 .....	113	-	17	96	-
39	unter 18 .....	28 739	-	6 507	22 232	-
40	18 und älter .....	1 716	-	371	1 345	-
und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	6 185	-	1 552	4 633	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 140	-	564	1 576	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2011 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

## 10A.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt .....	13 886	-	2 765	11 121	-
2	unter 1 .....	590	-	28	562	-
3	1 - 3 .....	1 351	-	130	1 221	-
4	3 - 6 .....	1 970	-	272	1 698	-
5	6 - 9 .....	1 605	-	287	1 318	-
6	9 - 12 .....	1 437	-	283	1 154	-
7	12 - 15 .....	1 659	-	328	1 331	-
8	15 - 18 .....	2 165	-	561	1 604	-
9	18 - 21 .....	2 839	-	824	2 015	-
10	21 - 27 .....	270	-	52	218	-
11	unter 18 .....	10 777	-	1 889	8 888	-
12	18 und älter .....	3 109	-	876	2 233	-
und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	3 082	-	717	2 365	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 114	-	264	850	-
15	Männlich .....	6 897	-	1 399	5 498	-
16	unter 1 .....	300	-	17	283	-
17	1 - 3 .....	738	-	77	661	-
18	3 - 6 .....	1 015	-	138	877	-
19	6 - 9 .....	876	-	146	730	-
20	9 - 12 .....	759	-	144	615	-
21	12 - 15 .....	742	-	153	589	-
22	15 - 18 .....	971	-	281	690	-
23	18 - 21 .....	1 355	-	419	936	-
24	21 - 27 .....	141	-	24	117	-
25	unter 18 .....	5 401	-	956	4 445	-
26	18 und älter .....	1 496	-	443	1 053	-
und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 496	-	358	1 138	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	549	-	134	415	-
29	Weiblich .....	6 989	-	1 366	5 623	-
30	unter 1 .....	290	-	11	279	-
31	1 - 3 .....	613	-	53	560	-
32	3 - 6 .....	955	-	134	821	-
33	6 - 9 .....	729	-	141	588	-
34	9 - 12 .....	678	-	139	539	-
35	12 - 15 .....	917	-	175	742	-
36	15 - 18 .....	1 194	-	280	914	-
37	18 - 21 .....	1 484	-	405	1 079	-
38	21 - 27 .....	129	-	28	101	-
39	unter 18 .....	5 376	-	933	4 443	-
40	18 und älter .....	1 613	-	433	1 180	-
und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 586	-	359	1 227	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	565	-	130	435	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	15 264	3 903	3 082	591	230	4 792	2 070	1 901	821	5 623	3 859	1 300	464	5 866	1 972	2 673	1 221
2	unter 1 .....	2 220	489	347	96	46	795	333	300	162	1 198	878	249	71	1 047	367	476	204
3	1 - 3 .....	2 586	604	436	119	49	1 006	445	381	180	1 247	857	286	104	1 204	353	583	268
4	3 - 6 .....	2 912	708	542	118	48	1 054	416	456	182	1 224	821	289	114	1 141	324	542	275
5	6 - 9 .....	2 078	562	450	83	29	677	267	289	121	757	519	176	62	751	237	341	173
6	9 - 12 .....	1 665	475	402	50	23	455	194	187	74	499	331	123	45	597	207	276	114
7	12 - 15 .....	1 754	568	478	68	22	399	200	147	52	394	239	118	37	523	212	222	89
8	15 - 18 .....	1 586	406	354	44	8	313	163	114	36	242	174	41	27	503	220	199	84
9	18 - 21 .....	455	91	73	13	5	91	51	26	14	61	40	17	4	98	51	33	14
10	21 - 27 .....	8	-	-	-	-	2	1	1	-	1	-	1	-	2	1	1	-
11	unter 18 .....	14 801	3 812	3 009	578	225	4 699	2 018	1 874	807	5 561	3 819	1 282	460	5 766	1 920	2 639	1 207
12	18 und älter .....	463	91	73	13	5	93	52	27	14	62	40	18	4	100	52	34	14
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 519	1 095	906	133	56	1 012	390	438	184	1 354	951	304	99	1 144	328	549	267
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 235	423	347	49	27	351	136	150	65	517	384	89	44	383	90	200	93
15	Männlich .....	7 608	1 958	1 538	303	117	2 432	1 047	981	404	2 831	1 927	666	238	2 981	989	1 357	635
16	unter 1 .....	1 160	259	172	57	30	401	168	154	79	637	479	118	40	558	191	257	110
17	1 - 3 .....	1 348	308	225	60	23	524	236	193	95	635	434	145	56	645	195	313	137
18	3 - 6 .....	1 541	367	282	64	21	566	223	244	99	662	428	176	58	621	185	290	146
19	6 - 9 .....	1 064	278	225	38	15	349	142	158	49	373	257	91	25	374	112	167	95
20	9 - 12 .....	842	235	203	20	12	234	96	99	39	251	165	64	22	320	113	143	64
21	12 - 15 .....	765	265	220	35	10	177	82	73	22	158	92	45	21	219	83	97	39
22	15 - 18 .....	675	206	177	26	3	139	76	47	16	91	60	18	13	194	84	73	37
23	18 - 21 .....	211	40	34	3	3	42	24	13	5	24	12	9	3	50	26	17	7
24	21 - 27 .....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	7 395	1 918	1 504	300	114	2 390	1 023	968	399	2 807	1 915	657	235	2 931	963	1 340	628
26	18 und älter .....	213	40	34	3	3	42	24	13	5	24	12	9	3	50	26	17	7
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 741	537	438	66	33	519	191	232	96	682	465	166	51	604	166	290	148
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	584	203	162	25	16	173	69	74	30	236	170	49	17	185	45	89	51
29	Weiblich .....	7 656	1 945	1 544	288	113	2 360	1 023	920	417	2 792	1 932	634	226	2 885	983	1 316	586
30	unter 1 .....	1 060	230	175	39	16	394	165	146	83	561	399	131	31	489	176	219	94
31	1 - 3 .....	1 238	296	211	59	26	482	209	188	85	612	423	141	48	559	158	270	131
32	3 - 6 .....	1 371	341	260	54	27	488	193	212	83	562	393	113	56	520	139	252	129
33	6 - 9 .....	1 014	284	225	45	14	328	125	131	72	384	262	85	37	377	125	174	78
34	9 - 12 .....	823	240	199	30	11	221	98	88	35	248	166	59	23	277	94	133	50
35	12 - 15 .....	989	303	258	33	12	222	118	74	30	236	147	73	16	304	129	125	50
36	15 - 18 .....	911	200	177	18	5	174	87	67	20	151	114	23	14	309	136	126	47
37	18 - 21 .....	244	51	39	10	2	49	27	13	9	37	28	8	1	48	25	16	7
38	21 - 27 .....	6	-	-	-	-	2	1	1	-	1	-	1	-	2	1	1	-
39	unter 18 .....	7 406	1 894	1 505	278	111	2 309	995	906	408	2 754	1 904	625	225	2 835	957	1 299	579
40	18 und älter .....	250	51	39	10	2	51	28	14	9	38	28	9	1	50	26	17	7
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 778	558	468	67	23	493	199	206	88	672	486	138	48	540	162	259	119
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	651	220	185	24	11	178	67	76	35	281	214	40	27	198	45	111	42

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

## 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktslagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
3 708	1 352	1 372	984	1 606	506	571	529	866	297	292	277	1 070	294	348	428	444	91	141	212	1 741	1	
592	203	217	172	129	35	43	51	21	5	9	7	49	11	15	23	-	-	-	-	41	2	
610	207	210	193	191	46	55	90	47	13	15	19	123	22	32	69	-	-	-	-	207	3	
677	231	238	208	211	46	83	82	93	23	30	40	209	33	75	101	6	1	1	4	475	4	
554	186	209	159	170	40	58	72	118	31	42	45	152	33	44	75	43	5	13	25	310	5	
418	155	164	99	185	45	59	81	113	32	44	37	117	22	40	55	64	8	14	42	269	6	
413	168	165	80	275	94	104	77	189	65	65	59	145	40	65	40	105	15	29	61	243	7	
364	163	141	60	391	174	150	67	231	98	74	59	152	50	51	51	146	27	58	61	163	8	
79	39	28	12	53	25	19	9	51	29	11	11	119	80	26	13	79	34	26	19	33	9	
1	-	-	1	1	1	-	-	3	1	2	-	4	3	-	1	1	1	-	-	-	10	
3 628	1 313	1 344	971	1 552	480	552	520	812	267	279	266	947	211	322	414	364	56	115	193	1 708	11	
80	39	28	13	54	26	19	9	54	30	13	11	123	83	26	14	80	35	26	19	33	12	
917	327	344	246	415	113	156	146	197	72	68	57	216	61	71	84	116	23	33	60	348	13	
311	93	122	96	146	37	47	62	55	24	17	14	68	20	23	25	43	7	16	20	97	14	
1 798	647	671	480	692	193	261	238	461	164	138	159	543	158	151	234	238	48	84	106	897	15	
302	102	118	82	63	18	21	24	10	4	5	1	29	6	8	15	-	-	-	-	20	16	
311	111	102	98	102	28	34	40	18	3	4	11	77	17	15	45	-	-	-	-	99	17	
348	117	121	110	100	18	45	37	63	16	18	29	116	21	38	57	4	1	-	3	250	18	
286	105	110	71	90	22	30	38	74	23	17	34	88	22	23	43	27	2	11	14	154	19	
205	64	91	50	91	18	32	41	65	21	19	25	60	13	19	28	40	5	8	27	144	20	
173	68	69	36	104	38	35	31	90	28	33	29	61	17	25	19	46	7	13	26	130	21	
145	67	50	28	119	42	54	23	114	54	35	25	53	18	14	21	78	15	37	26	82	22	
27	13	10	4	23	9	10	4	25	14	6	5	58	43	9	6	43	18	15	10	18	23	
1	-	-	1	-	-	-	-	2	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	24	
1 770	634	661	475	669	184	251	234	434	149	131	154	484	114	142	228	195	30	69	96	879	25	
28	13	10	5	23	9	10	4	27	15	7	5	59	44	9	6	43	18	15	10	18	26	
440	153	164	123	179	50	65	64	96	32	35	29	107	35	26	46	61	13	18	30	198	27	
129	39	46	44	67	17	20	30	25	11	6	8	31	12	11	8	18	4	10	4	55	28	
1 910	705	701	504	914	313	310	291	405	133	154	118	527	136	197	194	206	43	57	106	844	29	
290	101	99	90	66	17	22	27	11	1	4	6	20	5	7	8	-	-	-	-	21	30	
299	96	108	95	89	18	21	50	29	10	11	8	46	5	17	24	-	-	-	-	108	31	
329	114	117	98	111	28	38	45	30	7	12	11	93	12	37	44	2	-	1	1	225	32	
268	81	99	88	80	18	28	34	44	8	25	11	64	11	21	32	16	3	2	11	156	33	
213	91	73	49	94	27	27	40	48	11	25	12	57	9	21	27	24	3	6	15	125	34	
240	100	96	44	171	56	69	46	99	37	32	30	84	23	40	21	59	8	16	35	113	35	
219	96	91	32	272	132	96	44	117	44	39	34	99	32	37	30	68	12	21	35	81	36	
52	26	18	8	30	16	9	5	26	15	5	6	61	37	17	7	36	16	11	9	15	37	
-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	1	-	3	2	-	1	1	1	-	-	-	38	
1 858	679	683	496	883	296	301	286	378	118	148	112	463	97	180	186	169	26	46	97	829	39	
52	26	18	8	31	17	9	5	27	15	6	6	64	39	17	8	37	17	11	9	15	40	
477	174	180	123	236	63	91	82	101	40	33	28	109	26	45	38	55	10	15	30	150	41	
182	54	76	52	79	20	27	32	30	13	11	6	37	8	12	17	25	3	6	16	42	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfsart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
			11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)															
1	Insgesamt .....	13 846	3 661	2 907	542	212	4 336	1 878	1 730	728	4 984	3 433	1 147	404	5 316	1 818	2 402	1 096
2	Männlich .....	6 836	1 829	1 446	276	107	2 166	929	885	352	2 488	1 705	579	204	2 670	900	1 205	565
3	Weiblich .....	7 010	1 832	1 461	266	105	2 170	949	845	376	2 496	1 728	568	200	2 646	918	1 197	531
			11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)															
			11.6.1.1 Fremdpflege															
4	Insgesamt .....	10 897	2 767	2 157	428	182	3 383	1 415	1 387	581	4 308	3 029	947	332	4 233	1 389	1 921	923
5	Männlich .....	5 394	1 407	1 100	218	89	1 694	692	715	287	2 156	1 505	479	172	2 148	701	964	483
6	Weiblich .....	5 503	1 360	1 057	210	93	1 689	723	672	294	2 152	1 524	468	160	2 085	688	957	440
			11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)															
			11.6.1.2 Verwandtenpflege															
7	Insgesamt .....	2 949	894	750	114	30	953	463	343	147	676	404	200	72	1 083	429	481	173
8	Männlich .....	1 442	422	346	58	18	472	237	170	65	332	200	100	32	522	199	241	82
9	Weiblich .....	1 507	472	404	56	12	481	226	173	82	344	204	100	40	561	230	240	91
			11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)															
10	Insgesamt .....	1 418	242	175	49	18	456	192	171	93	639	426	153	60	550	154	271	125
11	Männlich .....	772	129	92	27	10	266	118	96	52	343	222	87	34	311	89	152	70
12	Weiblich .....	646	113	83	22	8	190	74	75	41	296	204	66	26	239	65	119	55
			11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)															
			11.6.2.1 Fremdpflege															
13	Insgesamt .....	1 290	208	150	45	13	414	173	155	86	610	402	150	58	501	138	244	119
14	Männlich .....	703	112	80	26	6	241	104	87	50	325	207	85	33	280	78	135	67
15	Weiblich .....	587	96	70	19	7	173	69	68	36	285	195	65	25	221	60	109	52
			11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)															
			11.6.2.2 Verwandtenpflege															
16	Insgesamt .....	128	34	25	4	5	42	19	16	7	29	24	3	2	49	16	27	6
17	Männlich .....	69	17	12	1	4	25	14	9	2	18	15	2	1	31	11	17	3
18	Weiblich .....	59	17	13	3	1	17	5	7	5	11	9	1	1	18	5	10	3

33

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfsart)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	61 894	13 053	9 223	2 753	1 077	22 411	9 344	9 022	4 045	25 297	16 819	6 335	2 143	25 038	7 842	11 303	5 893
2	unter 1 .....	1 116	237	151	62	24	404	163	151	90	628	462	128	38	539	184	243	112
3	1 - 3 .....	4 634	864	542	228	94	1 940	807	749	384	2 532	1 805	539	188	2 355	765	1 111	479
4	3 - 6 .....	10 317	1 951	1 271	480	200	4 169	1 708	1 656	805	5 016	3 459	1 141	416	4 791	1 409	2 235	1 147
5	6 - 9 .....	10 521	2 029	1 373	460	196	4 106	1 657	1 720	729	4 716	3 093	1 211	412	4 492	1 333	2 029	1 130
6	9 - 12 .....	10 937	2 204	1 555	448	201	3 879	1 631	1 540	708	4 397	2 876	1 160	361	4 355	1 328	1 991	1 036
7	12 - 15 .....	10 868	2 433	1 786	494	153	3 685	1 544	1 507	634	3 921	2 512	1 062	347	4 039	1 281	1 778	980
8	15 - 18 .....	9 943	2 520	1 914	450	156	3 130	1 361	1 259	510	3 073	1 961	829	283	3 350	1 152	1 440	758
9	18 - 21 .....	3 294	761	591	118	52	1 015	433	407	175	939	603	248	88	1 038	366	444	228
10	21 - 27 .....	264	54	40	13	1	83	40	33	10	75	48	17	10	79	24	32	23
11	unter 18 .....	58 336	12 238	8 592	2 622	1 024	21 313	8 871	8 582	3 860	24 283	16 168	6 070	2 045	23 921	7 452	10 827	5 642
12	18 und älter .....	3 558	815	631	131	53	1 098	473	440	185	1 014	651	265	98	1 117	390	476	251
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	12 481	3 324	2 507	585	232	4 224	1 694	1 745	785	4 962	3 223	1 291	448	4 486	1 211	2 088	1 187
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 390	1 361	1 086	192	83	1 509	610	670	229	1 722	1 121	419	182	1 569	359	740	470
15	Männlich .....	31 439	6 494	4 570	1 374	550	11 340	4 803	4 586	1 951	12 808	8 503	3 200	1 105	12 881	4 094	5 788	2 999
16	unter 1 .....	567	122	72	33	17	197	78	74	45	329	248	60	21	279	92	133	54
17	1 - 3 .....	2 321	415	256	108	51	950	407	362	181	1 238	883	270	85	1 224	403	568	253
18	3 - 6 .....	5 408	1 008	655	253	100	2 165	877	890	398	2 642	1 826	600	216	2 514	764	1 162	588
19	6 - 9 .....	5 495	1 042	705	230	107	2 133	864	887	382	2 470	1 627	630	213	2 370	711	1 083	576
20	9 - 12 .....	5 534	1 088	787	207	94	1 960	867	764	329	2 179	1 395	587	197	2 243	704	1 012	527
21	12 - 15 .....	5 409	1 181	862	245	74	1 825	753	759	313	1 917	1 250	493	174	2 020	627	915	478
22	15 - 18 .....	4 863	1 225	902	240	83	1 525	696	614	215	1 513	947	418	148	1 643	574	679	390
23	18 - 21 .....	1 691	385	309	52	24	535	234	217	84	478	299	131	48	544	208	218	118
24	21 - 27 .....	151	28	22	6	-	50	27	19	4	42	28	11	3	44	11	18	15
25	unter 18 .....	29 597	6 081	4 239	1 316	526	10 755	4 542	4 350	1 863	12 288	8 176	3 058	1 054	12 293	3 875	5 552	2 866
26	18 und älter .....	1 842	413	331	58	24	585	261	236	88	520	327	142	51	588	219	236	133
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 296	1 662	1 248	301	113	2 152	870	893	389	2 514	1 607	675	232	2 312	610	1 083	619
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 250	691	540	111	40	774	314	349	111	882	573	221	88	805	195	362	248
29	Weiblich .....	30 455	6 559	4 653	1 379	527	11 071	4 541	4 436	2 094	12 489	8 316	3 135	1 038	12 157	3 748	5 515	2 894
30	unter 1 .....	549	115	79	29	7	207	85	77	45	299	214	68	17	260	92	110	58
31	1 - 3 .....	2 313	449	286	120	43	990	400	387	203	1 294	922	269	103	1 131	362	543	226
32	3 - 6 .....	4 909	943	616	227	100	2 004	831	766	407	2 374	1 633	541	200	2 277	645	1 073	559
33	6 - 9 .....	5 026	987	668	230	89	1 973	793	833	347	2 246	1 466	581	199	2 122	622	946	554
34	9 - 12 .....	5 403	1 116	768	241	107	1 919	764	776	379	2 218	1 481	573	164	2 112	624	979	509
35	12 - 15 .....	5 459	1 252	924	249	79	1 860	791	748	321	2 004	1 262	569	173	2 019	654	863	502
36	15 - 18 .....	5 080	1 295	1 012	210	73	1 605	665	645	295	1 560	1 014	411	135	1 707	578	761	368
37	18 - 21 .....	1 603	376	282	66	28	480	199	190	91	461	304	117	40	494	158	226	110
38	21 - 27 .....	113	26	18	7	1	33	13	14	6	33	20	6	7	35	13	14	8
39	unter 18 .....	28 739	6 157	4 353	1 306	498	10 558	4 329	4 232	1 997	11 995	7 992	3 012	991	11 628	3 577	5 275	2 776
40	18 und älter .....	1 716	402	300	73	29	513	212	204	97	494	324	123	47	529	171	240	118
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 185	1 662	1 259	284	119	2 072	824	852	396	2 448	1 616	616	216	2 174	601	1 005	568
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 140	670	546	81	43	735	296	321	118	840	548	198	94	764	164	378	222

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfefewährung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfefewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
15 087	5 434	5 649	4 004	5 156	1 463	1 843	1 850	2 285	624	779	882	3 678	893	1 099	1 686	1 013	236	311	466	10 016	1	
319	107	111	101	60	17	20	23	10	5	5	-	17	5	7	5	-	-	-	-	22	2	
1 214	400	430	384	271	53	96	122	68	15	16	37	173	38	45	90	-	-	-	-	209	3	
2 545	845	939	761	653	145	229	279	212	55	65	92	511	80	165	266	11	5	2	4	1 340	4	
2 625	911	978	736	779	165	291	323	308	59	104	145	595	126	149	320	47	9	9	29	1 795	5	
2 804	1 028	1 048	728	834	212	298	324	418	91	143	184	701	134	220	347	158	37	43	78	2 045	6	
2 594	966	1 010	618	1 027	303	364	360	516	140	186	190	623	138	191	294	226	39	68	119	2 159	7	
2 253	884	867	502	1 131	403	413	315	541	175	192	174	630	164	198	268	332	71	109	152	1 858	8	
694	277	253	164	376	156	124	96	188	73	61	54	378	181	112	85	223	71	73	79	543	9	
39	16	13	10	25	9	8	8	24	11	7	6	50	27	12	11	16	4	7	5	45	10	
14 354	5 141	5 383	3 830	4 755	1 298	1 711	1 746	2 073	540	711	822	3 250	685	975	1 590	774	161	231	382	9 428	11	
733	293	266	174	401	165	132	104	212	84	68	60	428	208	124	96	239	75	80	84	588	12	
3 424	1 279	1 261	884	1 326	332	486	508	468	139	146	183	666	155	197	314	222	64	63	95	1 877	13	
1 042	369	369	304	537	138	181	218	149	49	51	49	240	57	64	119	91	27	32	32	574	14	
7 505	2 641	2 854	2 010	2 559	695	937	927	1 314	365	445	504	1 990	502	570	918	584	132	196	256	5 134	15	
153	51	54	48	26	7	10	9	7	4	3	-	10	4	3	3	-	-	-	-	11	16	
604	215	211	178	136	29	51	56	30	6	7	17	103	24	25	54	-	-	-	-	98	17	
1 295	423	482	390	338	72	128	138	120	32	40	48	281	43	88	150	4	1	-	3	715	18	
1 358	471	526	361	427	90	158	179	189	35	56	98	338	77	76	185	30	6	6	18	909	19	
1 384	481	539	364	414	106	150	158	252	61	83	108	408	80	125	203	94	22	29	43	1 031	20	
1 251	460	478	313	516	155	178	183	297	83	105	109	338	84	106	148	123	16	41	66	1 119	21	
1 091	411	424	256	504	164	187	153	295	95	108	92	301	78	99	124	197	42	67	88	954	22	
346	122	132	92	189	71	70	48	108	41	39	28	183	97	42	44	125	42	48	35	268	23	
23	7	8	8	9	1	5	3	16	8	4	4	28	15	6	7	11	3	5	3	29	24	
7 136	2 512	2 714	1 910	2 361	623	862	876	1 190	316	402	472	1 779	390	522	867	448	87	143	218	4 837	25	
369	129	140	100	198	72	75	51	124	49	43	32	211	112	48	51	136	45	53	38	297	26	
1 673	616	603	454	668	160	254	254	263	77	85	101	351	92	100	159	130	36	40	54	980	27	
502	171	176	155	289	71	101	117	73	22	26	25	127	33	36	58	50	12	21	17	319	28	
7 582	2 793	2 795	1 994	2 597	768	906	923	971	259	334	378	1 688	391	529	768	429	104	115	210	4 882	29	
166	56	57	53	34	10	10	14	3	1	2	-	7	1	4	2	-	-	-	-	11	30	
610	185	219	206	135	24	45	66	38	9	9	20	70	14	20	36	-	-	-	-	111	31	
1 250	422	457	371	315	73	101	141	92	23	25	44	230	37	77	116	7	4	2	1	625	32	
1 267	440	452	375	352	75	133	144	119	24	48	47	257	49	73	135	17	3	3	11	886	33	
1 420	547	509	364	420	106	148	166	166	30	60	76	293	54	95	144	64	15	14	35	1 014	34	
1 343	506	532	305	511	148	186	177	219	57	81	81	285	54	85	146	103	23	27	53	1 040	35	
1 162	473	443	246	627	239	226	162	246	80	84	82	329	86	99	144	135	29	42	64	904	36	
348	155	121	72	187	85	54	48	80	32	22	26	195	84	70	41	98	29	25	44	275	37	
16	9	5	2	16	8	3	5	8	3	3	2	22	12	6	4	5	1	2	2	16	38	
7 218	2 629	2 669	1 920	2 394	675	849	870	883	224	309	350	1 471	295	453	723	326	74	88	164	4 591	39	
364	164	126	74	203	93	57	53	88	35	25	28	217	96	76	45	103	30	27	46	291	40	
1 751	663	658	430	658	172	232	254	205	62	61	82	315	63	97	155	92	28	23	41	897	41	
540	198	193	149	248	67	80	101	76	27	25	24	113	24	28	61	41	15	11	15	255	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfear)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
		11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																
1	Insgesamt .....	55 545	12 013	8 566	2 488	959	20 144	8 453	8 099	3 592	22 228	14 836	5 494	1 898	22 476	7 205	10 084	5 187
2	Männlich .....	27 997	5 944	4 232	1 227	485	10 093	4 305	4 078	1 710	11 182	7 469	2 755	958	11 468	3 719	5 120	2 629
3	Weiblich .....	27 548	6 069	4 334	1 261	474	10 051	4 148	4 021	1 882	11 046	7 367	2 739	940	11 008	3 486	4 964	2 558
		11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																
		11.6.1.1 Fremdpflege																
4	Insgesamt .....	42 157	7 953	5 359	1 834	760	15 515	6 306	6 329	2 880	18 656	12 679	4 458	1 519	17 389	5 251	7 941	4 197
5	Männlich .....	21 241	3 955	2 662	913	380	7 757	3 202	3 181	1 374	9 369	6 354	2 234	781	8 888	2 750	4 035	2 103
6	Weiblich .....	20 916	3 998	2 697	921	380	7 758	3 104	3 148	1 506	9 287	6 325	2 224	738	8 501	2 501	3 906	2 094
		11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																
		11.6.1.2 Verwandtenpflege																
7	Insgesamt .....	13 388	4 060	3 207	654	199	4 629	2 147	1 770	712	3 572	2 157	1 036	379	5 087	1 954	2 143	990
8	Männlich .....	6 756	1 989	1 570	314	105	2 336	1 103	897	336	1 813	1 115	521	177	2 580	969	1 085	526
9	Weiblich .....	6 632	2 071	1 637	340	94	2 293	1 044	873	376	1 759	1 042	515	202	2 507	985	1 058	464
		11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																
10	Insgesamt .....	6 349	1 040	657	265	118	2 267	891	923	453	3 069	1 983	841	245	2 562	637	1 219	706
11	Männlich .....	3 442	550	338	147	65	1 247	498	508	241	1 626	1 034	445	147	1 413	375	668	370
12	Weiblich .....	2 907	490	319	118	53	1 020	393	415	212	1 443	949	396	98	1 149	262	551	336
		11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																
		11.6.2.1 Fremdpflege																
13	Insgesamt .....	5 813	882	536	242	104	2 084	808	847	429	2 892	1 858	807	227	2 341	573	1 107	661
14	Männlich .....	3 152	470	283	130	57	1 155	449	472	234	1 534	970	429	135	1 293	339	609	345
15	Weiblich .....	2 661	412	253	112	47	929	359	375	195	1 358	888	378	92	1 048	234	498	316
		11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																
		11.6.2.2 Verwandtenpflege																
16	Insgesamt .....	536	158	121	23	14	183	83	76	24	177	125	34	18	221	64	112	45
17	Männlich .....	290	80	55	17	8	92	49	36	7	92	64	16	12	120	36	59	25
18	Weiblich .....	246	78	66	6	6	91	34	40	17	85	61	18	6	101	28	53	20

37

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt .....	61 894	-	-	-	-	-	-	269	61 625
2	unter 1 .....	1 116	-	-	-	-	-	-	6	1 110
3	1 - 3 .....	4 634	-	-	-	-	-	-	21	4 613
4	3 - 6 .....	10 317	-	-	-	-	-	-	47	10 270
5	6 - 9 .....	10 521	-	-	-	-	-	-	36	10 485
6	9 - 12 .....	10 937	-	-	-	-	-	-	32	10 905
7	12 - 15 .....	10 868	-	-	-	-	-	-	46	10 822
8	15 - 18 .....	9 943	-	-	-	-	-	-	38	9 905
9	18 - 21 .....	3 294	-	-	-	-	-	-	42	3 252
10	21 - 27 .....	264	-	-	-	-	-	-	1	263
11	unter 18 .....	58 336	-	-	-	-	-	-	226	58 110
12	18 und älter .....	3 558	-	-	-	-	-	-	43	3 515
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	12 481	-	-	-	-	-	-	58	12 423
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 390	-	-	-	-	-	-	20	4 370
15	Männlich .....	31 439	-	-	-	-	-	-	128	31 311
16	unter 1 .....	567	-	-	-	-	-	-	4	563
17	1 - 3 .....	2 321	-	-	-	-	-	-	8	2 313
18	3 - 6 .....	5 408	-	-	-	-	-	-	16	5 392
19	6 - 9 .....	5 495	-	-	-	-	-	-	22	5 473
20	9 - 12 .....	5 534	-	-	-	-	-	-	19	5 515
21	12 - 15 .....	5 409	-	-	-	-	-	-	24	5 385
22	15 - 18 .....	4 863	-	-	-	-	-	-	16	4 847
23	18 - 21 .....	1 691	-	-	-	-	-	-	18	1 673
24	21 - 27 .....	151	-	-	-	-	-	-	1	150
25	unter 18 .....	29 597	-	-	-	-	-	-	109	29 488
26	18 und älter .....	1 842	-	-	-	-	-	-	19	1 823
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 296	-	-	-	-	-	-	27	6 269
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 250	-	-	-	-	-	-	12	2 238
29	Weiblich .....	30 455	-	-	-	-	-	-	141	30 314
30	unter 1 .....	549	-	-	-	-	-	-	2	547
31	1 - 3 .....	2 313	-	-	-	-	-	-	13	2 300
32	3 - 6 .....	4 909	-	-	-	-	-	-	31	4 878
33	6 - 9 .....	5 026	-	-	-	-	-	-	14	5 012
34	9 - 12 .....	5 403	-	-	-	-	-	-	13	5 390
35	12 - 15 .....	5 459	-	-	-	-	-	-	22	5 437
36	15 - 18 .....	5 080	-	-	-	-	-	-	22	5 058
37	18 - 21 .....	1 603	-	-	-	-	-	-	24	1 579
38	21 - 27 .....	113	-	-	-	-	-	-	-	113
39	unter 18 .....	28 739	-	-	-	-	-	-	117	28 622
40	18 und älter .....	1 716	-	-	-	-	-	-	24	1 692
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 185	-	-	-	-	-	-	31	6 154
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 140	-	-	-	-	-	-	8	2 132

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 12 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

## 12.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		
13 886	-	-	-	-	-	-	122	13 764	1	
590	-	-	-	-	-	-	10	580	2	
1 351	-	-	-	-	-	-	14	1 337	3	
1 970	-	-	-	-	-	-	14	1 956	4	
1 605	-	-	-	-	-	-	17	1 588	5	
1 437	-	-	-	-	-	-	14	1 423	6	
1 659	-	-	-	-	-	-	10	1 649	7	
2 165	-	-	-	-	-	-	20	2 145	8	
2 839	-	-	-	-	-	-	20	2 819	9	
270	-	-	-	-	-	-	3	267	10	
10 777	-	-	-	-	-	-	99	10 678	11	
3 109	-	-	-	-	-	-	23	3 086	12	
3 082	-	-	-	-	-	-	30	3 052	13	
1 114	-	-	-	-	-	-	15	1 099	14	
6 897	-	-	-	-	-	-	63	6 834	15	
300	-	-	-	-	-	-	4	296	16	
738	-	-	-	-	-	-	7	731	17	
1 015	-	-	-	-	-	-	8	1 007	18	
876	-	-	-	-	-	-	13	863	19	
759	-	-	-	-	-	-	8	751	20	
742	-	-	-	-	-	-	5	737	21	
971	-	-	-	-	-	-	9	962	22	
1 355	-	-	-	-	-	-	7	1 348	23	
141	-	-	-	-	-	-	2	139	24	
5 401	-	-	-	-	-	-	54	5 347	25	
1 496	-	-	-	-	-	-	9	1 487	26	
1 496	-	-	-	-	-	-	14	1 482	27	
549	-	-	-	-	-	-	7	542	28	
6 989	-	-	-	-	-	-	59	6 930	29	
290	-	-	-	-	-	-	6	284	30	
613	-	-	-	-	-	-	7	606	31	
955	-	-	-	-	-	-	6	949	32	
729	-	-	-	-	-	-	4	725	33	
678	-	-	-	-	-	-	6	672	34	
917	-	-	-	-	-	-	5	912	35	
1 194	-	-	-	-	-	-	11	1 183	36	
1 484	-	-	-	-	-	-	13	1 471	37	
129	-	-	-	-	-	-	1	128	38	
5 376	-	-	-	-	-	-	45	5 331	39	
1 613	-	-	-	-	-	-	14	1 599	40	
1 586	-	-	-	-	-	-	16	1 570	41	
565	-	-	-	-	-	-	8	557	42	

Lfd.- Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
1	Insgesamt .....	55 545	-	-	-	-	-	-	232	55 313
2	Männlich .....	27 997	-	-	-	-	-	-	112	27 885
3	Weiblich .....	27 548	-	-	-	-	-	-	120	27 428
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1) 12.6.1.1 Fremdpflege										
4	Insgesamt .....	42 157	-	-	-	-	-	-	170	41 987
5	Männlich .....	21 241	-	-	-	-	-	-	84	21 157
6	Weiblich .....	20 916	-	-	-	-	-	-	86	20 830
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1) 12.6.1.2 Verwandtenpflege										
7	Insgesamt .....	13 388	-	-	-	-	-	-	62	13 326
8	Männlich .....	6 756	-	-	-	-	-	-	28	6 728
9	Weiblich .....	6 632	-	-	-	-	-	-	34	6 598
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
10	Insgesamt .....	6 349	-	-	-	-	-	-	37	6 312
11	Männlich .....	3 442	-	-	-	-	-	-	16	3 426
12	Weiblich .....	2 907	-	-	-	-	-	-	21	2 886
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2) 12.6.2.1 Fremdpflege										
13	Insgesamt .....	5 813	-	-	-	-	-	-	32	5 781
14	Männlich .....	3 152	-	-	-	-	-	-	16	3 136
15	Weiblich .....	2 661	-	-	-	-	-	-	16	2 645
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2) 12.6.2.2 Verwandtenpflege										
16	Insgesamt .....	536	-	-	-	-	-	-	5	531
17	Männlich .....	290	-	-	-	-	-	-	-	290
18	Weiblich .....	246	-	-	-	-	-	-	5	241

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	

## 12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

12 469	-	-	-	-	-	-	112	12 357	1
6 150	-	-	-	-	-	-	59	6 091	2
6 319	-	-	-	-	-	-	53	6 266	3

## 12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 12.6.1.1 Fremdpflege

9 855	-	-	-	-	-	-	96	9 759	4
4 830	-	-	-	-	-	-	49	4 781	5
5 025	-	-	-	-	-	-	47	4 978	6

## 12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 12.6.1.2 Verwandtenpflege

2 614	-	-	-	-	-	-	16	2 598	7
1 320	-	-	-	-	-	-	10	1 310	8
1 294	-	-	-	-	-	-	6	1 288	9

## 12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

1 417	-	-	-	-	-	-	10	1 407	10
747	-	-	-	-	-	-	4	743	11
670	-	-	-	-	-	-	6	664	12

## 12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 12.6.2.1 Fremdpflege

1 266	-	-	-	-	-	-	8	1 258	13
668	-	-	-	-	-	-	2	666	14
598	-	-	-	-	-	-	6	592	15

## 12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 12.6.2.2 Verwandtenpflege

151	-	-	-	-	-	-	2	149	16
79	-	-	-	-	-	-	2	77	17
72	-	-	-	-	-	-	-	72	18

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan				Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst	den Minder- jährigen			
1	Insgesamt .....	13 886	6 306	3 017	1 187	1 325	505	267	2 252	2 044
2	unter 1 .....	590	322	59	37	22	-	65	24	120
3	1 - 3 .....	1 351	645	123	73	50	-	65	303	215
4	3 - 6 .....	1 970	706	254	103	151	-	70	658	282
5	6 - 9 .....	1 605	608	314	114	193	7	39	381	263
6	9 - 12 .....	1 437	551	314	103	190	21	14	319	239
7	12 - 15 .....	1 659	522	563	168	269	126	5	286	283
8	15 - 18 .....	2 165	604	1 017	293	373	351	9	239	296
9	18 - 21 .....	2 839	2 113	364	291	73	-	-	39	323
10	21 - 27 .....	270	235	9	5	4	-	-	3	23
11	unter 18 .....	10 777	3 958	2 644	891	1 248	505	267	2 210	1 698
12	18 und älter .....	3 109	2 348	373	296	77	-	-	42	346
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	3 082	1 395	684	265	300	119	40	476	487
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 114	514	258	101	105	52	12	143	187
15	Männlich .....	6 897	3 144	1 434	591	678	165	132	1 172	1 015
16	unter 1 .....	300	167	27	15	12	-	28	17	61
17	1 - 3 .....	738	360	70	39	31	-	31	166	111
18	3 - 6 .....	1 015	359	134	53	81	-	37	327	158
19	6 - 9 .....	876	332	180	69	107	4	20	212	132
20	9 - 12 .....	759	298	177	65	99	13	8	164	112
21	12 - 15 .....	742	236	233	68	131	34	3	137	133
22	15 - 18 .....	971	261	446	144	188	114	5	119	140
23	18 - 21 .....	1 355	1 009	163	136	27	-	-	28	155
24	21 - 27 .....	141	122	4	2	2	-	-	2	13
25	unter 18 .....	5 401	2 013	1 267	453	649	165	132	1 142	847
26	18 und älter .....	1 496	1 131	167	138	29	-	-	30	168
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	1 496	684	329	135	152	42	18	241	224
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	549	258	127	55	53	19	4	77	83
29	Weiblich .....	6 989	3 162	1 583	596	647	340	135	1 080	1 029
30	unter 1 .....	290	155	32	22	10	-	37	7	59
31	1 - 3 .....	613	285	53	34	19	-	34	137	104
32	3 - 6 .....	955	347	120	50	70	-	33	331	124
33	6 - 9 .....	729	276	134	45	86	3	19	169	131
34	9 - 12 .....	678	253	137	38	91	8	6	155	127
35	12 - 15 .....	917	286	330	100	138	92	2	149	150
36	15 - 18 .....	1 194	343	571	149	185	237	4	120	156
37	18 - 21 .....	1 484	1 104	201	155	46	-	-	11	168
38	21 - 27 .....	129	113	5	3	2	-	-	1	10
39	unter 18 .....	5 376	1 945	1 377	438	599	340	135	1 068	851
40	18 und älter .....	1 613	1 217	206	158	48	-	-	12	178
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	1 586	711	355	130	148	77	22	235	263
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	565	256	131	46	52	33	8	66	104

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfepplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
1	Insgesamt .....	12 469	5 737	2 702	1 088	1 169	445	251	1 963	1 816
2	Männlich .....	6 150	2 844	1 275	535	599	141	122	1 008	901
3	Weiblich .....	6 319	2 893	1 427	553	570	304	129	955	915
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
13.6.1.1 Fremdpflege										
4	Insgesamt .....	9 855	4 519	2 142	868	931	343	243	1 556	1 395
5	Männlich .....	4 830	2 240	1 000	418	479	103	116	789	685
6	Weiblich .....	5 025	2 279	1 142	450	452	240	127	767	710
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
13.6.1.2 Verwandtenpflege										
7	Insgesamt .....	2 614	1 218	560	220	238	102	8	407	421
8	Männlich .....	1 320	604	275	117	120	38	6	219	216
9	Weiblich .....	1 294	614	285	103	118	64	2	188	205
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
10	Insgesamt .....	1 417	569	315	99	156	60	16	289	228
11	Männlich .....	747	300	159	56	79	24	10	164	114
12	Weiblich .....	670	269	156	43	77	36	6	125	114
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
13.6.2.1 Fremdpflege										
13	Insgesamt .....	1 266	499	279	83	141	55	15	278	195
14	Männlich .....	668	260	146	48	75	23	10	157	95
15	Weiblich .....	598	239	133	35	66	32	5	121	100
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
13.6.2.2 Verwandtenpflege										
16	Insgesamt .....	151	70	36	16	15	5	1	11	33
17	Männlich .....	79	40	13	8	4	1	-	7	19
18	Weiblich .....	72	30	23	8	11	4	1	4	14

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	13 878	4 043	1 036	1 163	1 084
2	unter 1 .....	590	236	25	86	-
3	1 - 3 .....	1 351	522	59	108	-
4	3 - 6 .....	1 969	681	87	116	-
5	6 - 9 .....	1 605	588	68	75	-
6	9 - 12 .....	1 435	539	66	47	-
7	12 - 15 .....	1 657	601	81	58	1
8	15 - 18 .....	2 164	688	146	113	139
9	18 - 21 .....	2 837	177	470	489	869
10	21 - 27 .....	270	11	34	71	75
11	unter 18 .....	10 771	3 855	532	603	140
12	18 und älter .....	3 107	188	504	560	944
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 080	1 050	247	212	214
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 114	427	88	68	61
15	Männlich .....	6 892	1 970	535	594	442
16	unter 1 .....	300	117	12	40	-
17	1 - 3 .....	738	266	38	63	-
18	3 - 6 .....	1 014	342	43	63	-
19	6 - 9 .....	876	323	24	43	-
20	9 - 12 .....	757	281	34	27	-
21	12 - 15 .....	740	254	36	26	-
22	15 - 18 .....	971	294	80	40	55
23	18 - 21 .....	1 355	85	252	249	355
24	21 - 27 .....	141	8	16	43	32
25	unter 18 .....	5 396	1 877	267	302	55
26	18 und älter .....	1 496	93	268	292	387
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 496	509	131	110	93
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	549	207	47	38	28
29	Weiblich .....	6 986	2 073	501	569	642
30	unter 1 .....	290	119	13	46	-
31	1 - 3 .....	613	256	21	45	-
32	3 - 6 .....	955	339	44	53	-
33	6 - 9 .....	729	265	44	32	-
34	9 - 12 .....	678	258	32	20	-
35	12 - 15 .....	917	347	45	32	1
36	15 - 18 .....	1 193	394	66	73	84
37	18 - 21 .....	1 482	92	218	240	514
38	21 - 27 .....	129	3	18	28	43
39	unter 18 .....	5 375	1 978	265	301	85
40	18 und älter .....	1 611	95	236	268	557
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 584	541	116	102	121
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	565	220	41	30	33

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu den Angaben des Bundesamts für Statistik möglich.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

## 14.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
3 816	2 030	69	260	207	45	125	1
140	26	-	65	11	-	1	2
500	74	2	64	15	-	7	3
868	169	5	26	10	-	7	4
549	281	9	12	14	-	9	5
458	292	11	10	10	-	2	6
391	460	19	14	15	2	15	7
337	596	17	35	46	19	28	8
521	125	6	30	74	22	54	9
52	7	-	4	12	2	2	10
3 243	1 898	63	226	121	21	69	11
573	132	6	34	86	24	56	12
801	414	13	52	45	7	25	13
275	143	1	14	29	1	7	14
1 970	1 019	34	135	100	29	64	15
75	12	-	39	4	-	1	16
284	40	2	33	8	-	4	17
434	107	4	13	5	-	3	18
299	159	6	7	7	-	8	19
226	171	5	4	7	-	2	20
188	203	8	9	7	1	8	21
163	267	7	18	24	14	9	22
270	56	2	10	35	13	28	23
31	4	-	2	3	1	1	24
1 669	959	32	123	62	15	35	25
301	60	2	12	38	14	29	26
392	195	5	26	16	4	15	27
144	64	-	9	9	-	3	28
1 846	1 011	35	125	107	16	61	29
65	14	-	26	7	-	-	30
216	34	-	31	7	-	3	31
434	62	1	13	5	-	4	32
250	122	3	5	7	-	1	33
232	121	6	6	3	-	-	34
203	257	11	5	8	1	7	35
174	329	10	17	22	5	19	36
251	69	4	20	39	9	26	37
21	3	-	2	9	1	1	38
1 574	939	31	103	59	6	34	39
272	72	4	22	48	10	27	40
409	219	8	26	29	3	10	41
131	79	1	5	20	1	4	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
1	Insgesamt .....	12 461	3 721	984	1 035	966
2	Männlich .....	6 145	1 805	509	527	385
3	Weiblich .....	6 316	1 916	475	508	581
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
14.6.1.1 Fremdpflege						
4	Insgesamt .....	9 848	3 096	274	976	755
5	Männlich .....	4 826	1 503	127	497	310
6	Weiblich .....	5 022	1 593	147	479	445
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
6.6.1.2 Verwandtenpflege						
7	Insgesamt .....	2 613	625	710	59	211
8	Männlich .....	1 319	302	382	30	75
9	Weiblich .....	1 294	323	328	29	136
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
10	Insgesamt .....	1 417	322	52	128	118
11	Männlich .....	747	165	26	67	57
12	Weiblich .....	670	157	26	61	61
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
6.6.2.1 Fremdpflege						
13	Insgesamt .....	1 266	289	21	113	98
14	Männlich .....	668	148	11	57	45
15	Weiblich .....	598	141	10	56	53
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
6.6.2.2 Verwandtenpflege						
16	Insgesamt .....	151	33	31	15	20
17	Männlich .....	79	17	15	10	12
18	Weiblich .....	72	16	16	5	8

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen

## 14.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

## 14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

3 342	1 795	55	232	175	43	113	1
1 712	893	29	117	82	28	58	2
1 630	902	26	115	93	15	55	3

## 14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 14.6.1.1 Fremdpflege

2 754	1 476	47	212	132	35	91	4
1 401	730	25	104	62	21	46	5
1 353	746	22	108	70	14	45	6

## 14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 6.6.1.2 Verwandtenpflege

588	319	8	20	43	8	22	7
311	163	4	13	20	7	12	8
277	156	4	7	23	1	10	9

## 14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

474	235	14	28	32	2	12	10
258	126	5	18	18	1	6	11
216	109	9	10	14	1	6	12

## 14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 6.6.2.1 Fremdpflege

449	220	13	24	25	2	12	13
243	121	5	15	16	1	6	14
206	99	8	9	9	1	6	15

## 14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 6.6.2.2 Verwandtenpflege

25	15	1	4	7	-	-	16
15	5	-	3	2	-	-	17
10	10	1	1	5	-	-	18

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt .....	13 878	2 252	241	642	5 651	194	4 898
2	unter 1 .....	590	24	15	40	329	4	178
3	1 - 3 .....	1 350	303	22	61	642	7	315
4	3 - 6 .....	1 969	658	42	82	794	13	380
5	6 - 9 .....	1 604	381	22	82	760	28	331
6	9 - 12 .....	1 436	319	20	65	677	34	321
7	12 - 15 .....	1 659	286	38	101	799	31	404
8	15 - 18 .....	2 165	239	33	137	985	36	735
9	18 - 21 .....	2 835	39	46	70	656	35	1 989
10	21 - 27 .....	270	3	3	4	9	6	245
11	unter 18 .....	10 773	2 210	192	568	4 986	153	2 664
12	18 und älter .....	3 105	42	49	74	665	41	2 234
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	3 079	476	52	167	1 291	26	1 067
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 113	143	24	64	464	9	409
15	Männlich .....	6 893	1 172	115	303	2 793	121	2 389
16	unter 1 .....	300	17	4	24	176	2	77
17	1 - 3 .....	738	166	11	34	362	4	161
18	3 - 6 .....	1 014	327	26	39	411	11	200
19	6 - 9 .....	875	212	11	41	412	19	180
20	9 - 12 .....	758	164	9	39	359	21	166
21	12 - 15 .....	742	137	20	40	348	20	177
22	15 - 18 .....	971	119	13	53	432	22	332
23	18 - 21 .....	1 354	28	20	32	287	17	970
24	21 - 27 .....	141	2	1	1	6	5	126
25	unter 18 .....	5 398	1 142	94	270	2 500	99	1 293
26	18 und älter .....	1 495	30	21	33	293	22	1 096
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	1 495	241	24	81	622	14	513
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	548	77	10	27	229	6	199
29	Weiblich .....	6 985	1 080	126	339	2 858	73	2 509
30	unter 1 .....	290	7	11	16	153	2	101
31	1 - 3 .....	612	137	11	27	280	3	154
32	3 - 6 .....	955	331	16	43	383	2	180
33	6 - 9 .....	729	169	11	41	348	9	151
34	9 - 12 .....	678	155	11	26	318	13	155
35	12 - 15 .....	917	149	18	61	451	11	227
36	15 - 18 .....	1 194	120	20	84	553	14	403
37	18 - 21 .....	1 481	11	26	38	369	18	1 019
38	21 - 27 .....	129	1	2	3	3	1	119
39	unter 18 .....	5 375	1 068	98	298	2 486	54	1 371
40	18 und älter .....	1 610	12	28	41	372	19	1 138
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	1 584	235	28	86	669	12	554
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	565	66	14	37	235	3	210

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

## 15 Beendete Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

## 15.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt 1)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
1	Insgesamt .....	12 462	1 963	214	588	5 100	155	4 442
2	Männlich .....	6 146	1 008	99	276	2 523	95	2 145
3	Weiblich .....	6 316	955	115	312	2 577	60	2 297
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
15.6.1.1 Fremdpflege								
4	Insgesamt .....	9 850	1 556	166	472	4 254	124	3 278
5	Männlich .....	4 827	789	76	211	2 123	73	1 555
6	Weiblich .....	5 023	767	90	261	2 131	51	1 723
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
15.6.1.2 Verwandtenpflege								
7	Insgesamt .....	2 612	407	48	116	846	31	1 164
8	Männlich .....	1 319	219	23	65	400	22	590
9	Weiblich .....	1 293	188	25	51	446	9	574
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
10	Insgesamt .....	1 416	289	27	54	551	39	456
11	Männlich .....	747	164	16	27	270	26	244
12	Weiblich .....	669	125	11	27	281	13	212
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
15.6.1.1 Fremdpflege								
13	Insgesamt .....	1 265	278	22	44	499	36	386
14	Männlich .....	668	157	14	24	242	24	207
15	Weiblich .....	597	121	8	20	257	12	179
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
15.6.2.2 Verwandtenpflege								
16	Insgesamt .....	151	11	5	10	52	3	70
17	Männlich .....	79	7	2	3	28	2	37
18	Weiblich .....	72	4	3	7	24	1	33

1) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt .....	13 886	-	2 632	1 312	948	740	1 089	889	1 632	1 463	1 457	1 724	43
2	unter 1 .....	590	-	345	161	68	16	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3 .....	1 351	-	422	204	177	123	178	116	131	-	-	-	9
4	3 - 6 .....	1 970	-	420	200	147	155	211	164	384	271	18	-	17
5	6 - 9 .....	1 605	-	364	170	127	97	137	119	245	215	131	-	21
6	9 - 12 .....	1 437	-	286	139	95	90	123	98	181	188	209	28	29
7	12 - 15 .....	1 659	-	380	151	103	64	97	89	186	185	258	146	38
8	15 - 18 .....	2 165	-	346	198	139	115	174	124	214	214	289	352	49
9	18 - 21 .....	2 839	-	68	87	92	79	163	169	267	339	516	1 059	94
10	21 - 27 .....	270	-	1	2	-	1	6	10	24	51	36	139	126
11	unter 18 .....	10 777	-	2 563	1 223	856	660	920	710	1 341	1 073	905	526	27
12	18 und älter .....	3 109	-	69	89	92	80	169	179	291	390	552	1 198	96
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils...	3 082	-	683	360	233	147	225	191	373	298	281	291	35
	in der Familie wird vorrangig													
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 114	-	283	136	70	61	65	60	136	132	87	84	31
15	Männlich .....	6 897	-	1 272	638	457	383	542	421	842	738	737	867	43
16	unter 1 .....	300	-	179	84	31	6	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3 .....	738	-	222	114	99	76	101	55	71	-	-	-	9
18	3 - 6 .....	1 015	-	223	100	79	76	113	81	190	141	12	-	17
19	6 - 9 .....	876	-	187	95	66	52	73	65	138	123	77	-	22
20	9 - 12 .....	759	-	141	73	39	56	64	47	107	104	111	17	30
21	12 - 15 .....	742	-	160	47	44	30	37	43	93	93	122	73	41
22	15 - 18 .....	971	-	129	85	58	51	79	59	95	93	145	177	53
23	18 - 21 .....	1 355	-	31	40	41	36	72	68	135	156	257	519	96
24	21 - 27 .....	141	-	-	-	-	-	3	3	13	28	13	81	137
25	unter 18 .....	5 401	-	1 241	598	416	347	467	350	694	554	467	267	28
26	18 und älter .....	1 496	-	31	40	41	36	75	71	148	184	270	600	100
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils...	1 496	-	316	167	103	74	103	86	210	143	147	147	37
	in der Familie wird vorrangig													
28	nicht deutsch gesprochen.....	549	-	134	55	34	29	40	34	77	57	47	42	32
29	Weiblich .....	6 989	-	1 360	674	491	357	547	468	790	725	720	857	42
30	unter 1 .....	290	-	166	77	37	10	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3 .....	613	-	200	90	78	47	77	61	60	-	-	-	9
32	3 - 6 .....	955	-	197	100	68	79	98	83	194	130	6	-	17
33	6 - 9 .....	729	-	177	75	61	45	64	54	107	92	54	-	20
34	9 - 12 .....	678	-	145	66	56	34	59	51	74	84	98	11	28
35	12 - 15 .....	917	-	220	104	59	34	60	46	93	92	136	73	35
36	15 - 18 .....	1 194	-	217	113	81	64	95	65	119	121	144	175	45
37	18 - 21 .....	1 484	-	37	47	51	43	91	101	132	183	259	540	92
38	21 - 27 .....	129	-	1	2	-	1	3	7	11	23	23	58	113
39	unter 18 .....	5 376	-	1 322	625	440	313	453	360	647	519	438	259	27
40	18 und älter .....	1 613	-	38	49	51	44	94	108	143	206	282	598	93
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils...	1 586	-	367	193	130	73	122	105	163	155	134	144	34
	in der Familie wird vorrangig													
42	nicht deutsch gesprochen.....	565	-	149	81	36	32	25	26	59	75	40	42	31

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Insgesamt .....	12 469	-	2 429	1 193	872	661	978	801	1 438	1 275	1 283	1 539	42
2	Männlich .....	6 150	-	1 165	580	413	343	486	379	737	636	647	764	43
3	Weiblich .....	6 319	-	1 264	613	459	318	492	422	701	639	636	775	42
16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
16.6.1.1 Fremdpflege														
4	Insgesamt .....	9 855	-	2 236	1 007	721	523	728	579	990	906	953	1 212	41
5	Männlich .....	4 830	-	1 075	487	338	264	354	279	503	446	485	599	42
6	Weiblich .....	5 025	-	1 161	520	383	259	374	300	487	460	468	613	40
16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
16.6.1.2 Verwandtenpflege														
7	Insgesamt .....	2 614	-	193	186	151	138	250	222	448	369	330	327	47
8	Männlich .....	1 320	-	90	93	75	79	132	100	234	190	162	165	47
9	Weiblich .....	1 294	-	103	93	76	59	118	122	214	179	168	162	47
16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
10	Insgesamt .....	1 417	-	203	119	76	79	111	88	194	188	174	185	47
11	Männlich .....	747	-	107	58	44	40	56	42	105	102	90	103	48
12	Weiblich .....	670	-	96	61	32	39	55	46	89	86	84	82	45
16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
16.6.2.1 Fremdpflege														
13	Insgesamt .....	1 266	-	188	107	69	66	97	82	173	168	151	165	47
14	Männlich .....	668	-	97	51	41	34	50	39	94	92	80	90	48
15	Weiblich .....	598	-	91	56	28	32	47	43	79	76	71	75	45
16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
16.6.2.2 Verwandtenpflege														
16	Insgesamt .....	151	-	15	12	7	13	14	6	21	20	23	20	48
17	Männlich .....	79	-	10	7	3	6	6	3	11	10	10	13	49
18	Weiblich .....	72	-	5	5	4	7	8	3	10	10	13	7	47

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
		Insgesamt												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 934	-	901	312	180	136	176	142	302	284	258	243	33
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 845	-	279	176	115	96	151	116	237	223	198	254	46
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 294	-	554	310	257	187	246	203	423	322	331	461	45
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1 685	-	287	161	135	111	160	111	206	177	162	175	39
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 236	-	262	124	77	62	113	67	119	112	126	174	44
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	584	-	126	70	48	29	58	52	64	55	40	42	31
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	325	-	98	36	27	19	32	22	43	26	16	6	19
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	268	-	54	36	16	17	15	26	32	29	17	26	35
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	124	-	19	15	6	12	6	7	20	15	5	19	45
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 591	-	52	72	87	71	132	143	186	220	304	324	64
11	Insgesamt.....	13 886	-	2 632	1 312	948	740	1 089	889	1 632	1 463	1 457	1 724	43
		vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	34	-	19	5	1	1	1	3	1	-	2	1	13
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	19	-	5	-	1	1	1	1	-	5	1	4	60
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	20	-	4	4	1	2	3	1	1	-	1	3	35
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	12	-	3	1	3	-	1	-	-	3	-	1	30
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	9	-	4	1	2	-	-	-	-	1	-	1	23
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	7	-	2	-	1	2	-	-	1	1	-	-	14
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	5	-	3	-	-	-	-	1	-	1	-	-	16
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	19
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	3	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	11
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	11	-	-	-	1	1	1	-	-	4	2	2	76
77	Insgesamt.....	122	-	41	12	10	7	8	7	4	15	6	12	32
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 900	-	882	307	179	135	175	139	301	284	256	242	33
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 826	-	274	176	114	95	150	115	237	218	197	250	46
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 274	-	550	306	256	185	243	202	422	322	330	458	45
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1 673	-	284	160	132	111	159	111	206	174	162	174	39
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 227	-	258	123	75	62	113	67	119	111	126	173	44
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	577	-	124	70	47	27	58	52	63	54	40	42	32
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	320	-	95	36	27	19	32	21	43	25	16	6	19
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	266	-	54	36	16	17	14	25	32	29	17	26	35
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	121	-	18	14	6	12	6	7	19	15	5	19	46
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 580	-	52	72	86	70	131	143	186	216	302	322	64
88	Insgesamt.....	13 764	-	2 591	1 300	938	733	1 081	882	1 628	1 448	1 451	1 712	43

## 17.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 731	-	856	295	168	123	163	129	278	257	235	227	32
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 669	-	251	163	106	87	137	105	210	201	178	231	46
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 878	-	494	273	230	165	217	186	366	275	276	396	45
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1 538	-	263	143	126	105	143	103	189	155	149	162	39
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 122	-	242	114	71	55	100	60	100	103	117	160	44
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	542	-	119	64	45	25	55	47	58	50	40	39	32
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	280	-	90	32	25	16	27	17	34	22	13	4	18
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	232	-	45	31	15	16	13	22	26	23	17	24	37
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	107	-	18	13	5	9	5	6	18	11	5	17	47
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 370	-	51	65	81	60	118	126	159	178	253	279	63
11	Insgesamt.....	12 469	-	2 429	1 193	872	661	978	801	1 438	1 275	1 283	1 539	42
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
17.7.1.1 Fremdpflege														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 055	-	783	241	128	91	105	93	155	149	148	162	29
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 281	-	233	133	91	65	101	64	144	132	136	182	46
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 472	-	475	245	206	148	172	149	284	235	227	331	43
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1 203	-	237	120	103	81	109	63	131	104	118	137	39
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	867	-	219	103	66	42	75	39	64	71	77	111	40
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	429	-	112	51	37	24	45	37	33	31	29	30	30
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	226	-	84	27	20	9	14	14	27	20	9	2	17
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	192	-	37	28	11	14	12	17	24	18	14	17	35
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	79	-	16	10	4	5	4	4	13	8	4	11	44
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 051	-	40	49	55	44	91	99	115	138	191	229	66
22	Insgesamt.....	9 855	-	2 236	1 007	721	523	728	579	990	906	953	1 212	41
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
17.7.1.2 Verwandtenpflege														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	676	-	73	54	40	32	58	36	123	108	87	65	43
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	388	-	18	30	15	22	36	41	66	69	42	49	48
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	406	-	19	28	24	17	45	37	82	40	49	65	53
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	335	-	26	23	23	24	34	40	58	51	31	25	38
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	255	-	23	11	5	13	25	21	36	32	40	49	59
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	113	-	7	13	8	1	10	10	25	19	11	9	40
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	54	-	6	5	5	7	13	3	7	2	4	2	25
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	40	-	8	3	4	2	1	5	2	5	3	7	45
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	28	-	2	3	1	4	1	2	5	3	1	6	55
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	319	-	11	16	26	16	27	27	44	40	62	50	55
33	Insgesamt.....	2 614	-	193	186	151	138	250	222	448	369	330	327	47

## 17.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	203	-	45	17	12	13	13	13	24	27	23	16	37
35	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	176	-	28	13	9	9	14	11	27	22	20	23	47
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	416	-	60	37	27	22	29	17	57	47	55	65	50
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	147	-	24	18	9	6	17	8	17	22	13	13	38
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	114	-	20	10	6	7	13	7	19	9	9	14	40
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	42	-	7	6	3	4	3	5	6	5	-	3	27
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	45	-	8	4	2	3	5	5	9	4	3	2	27
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	36	-	9	5	1	1	2	4	6	6	-	2	26
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	17	-	1	2	1	3	1	1	2	4	-	2	33
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	221	-	1	7	6	11	14	17	27	42	51	45	70
44	Insgesamt.....	1 417	-	203	119	76	79	111	88	194	188	174	185	47
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
17.7.1.1 Fremdpflege														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	166	-	44	16	10	7	8	13	20	19	19	10	34
13	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	161	-	26	11	8	7	14	11	26	22	16	20	45
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	384	-	57	35	26	21	24	16	54	43	47	61	49
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	126	-	22	14	8	5	15	6	14	18	12	12	40
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	97	-	18	9	5	7	11	5	13	9	7	13	41
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	33	-	5	5	3	2	3	4	6	3	-	2	26
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	43	-	8	4	1	3	5	5	9	4	3	1	25
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	34	-	8	4	1	1	2	4	6	6	-	2	28
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	15	-	-	2	1	2	1	1	2	4	-	2	37
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	207	-	-	7	6	11	14	17	23	40	47	42	70
22	Insgesamt.....	1 266	-	188	107	69	66	97	82	173	168	151	165	47
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
17.7.1.2 Verwandtenpflege														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	37	-	1	1	2	6	5	-	4	8	4	6	52
24	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	15	-	2	2	1	2	-	-	1	-	4	3	66
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	32	-	3	2	1	1	5	1	3	4	8	4	54
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	21	-	2	4	1	1	2	2	3	4	1	1	27
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	17	-	2	1	1	-	2	2	6	-	2	1	36
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	9	-	2	1	-	2	-	1	-	2	-	1	29
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	64
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	14	-	1	-	-	-	-	-	4	2	4	3	75
33	Insgesamt.....	151	-	15	12	7	13	14	6	21	20	23	20	48

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 306	-	1 526	660	435	282	428	335	453	519	635	1 033	48
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	3 017	-	531	282	224	195	253	197	296	327	373	339	41
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 187	-	280	122	86	73	105	74	107	105	106	129	37
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 325	-	158	113	99	86	117	100	157	165	186	144	43
5	den Minderjährigen.....	505	-	93	47	39	36	31	23	32	57	81	66	45
6	Adoptionspflege/Adoption.....	267	-	41	26	16	16	20	24	36	50	29	9	32
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 252	-	82	131	121	139	241	218	659	345	214	102	35
8	Sonstige Gründe.....	2 044	-	452	213	152	108	147	115	188	222	206	241	40
9	Insgesamt.....	13 886	-	2 632	1 312	948	740	1 089	889	1 632	1 463	1 457	1 724	43
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	74	-	27	10	5	1	2	5	2	7	4	11	39
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	25	-	7	2	3	4	4	2	-	2	-	1	18
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	17	-	3	2	2	3	4	1	-	1	-	1	22
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	8	-	4	-	1	1	-	1	-	1	-	-	11
59	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	6	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	-	55
62	Sonstige Gründe.....	16	-	6	-	2	2	2	-	-	4	-	-	16
63	Insgesamt.....	122	-	41	12	10	7	8	7	4	15	6	12	32
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 232	-	1 499	650	430	281	426	330	451	512	631	1 022	48
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	2 992	-	524	280	221	191	249	195	296	325	373	338	41
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 170	-	277	120	84	70	101	73	107	104	106	128	38
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 317	-	154	113	98	85	117	99	157	164	186	144	43
68	den Minderjährigen.....	505	-	93	47	39	36	31	23	32	57	81	66	45
69	Adoptionspflege/Adoption.....	266	-	40	26	16	16	20	24	36	50	29	9	32
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 246	-	82	131	121	139	241	218	657	343	212	102	35
71	Sonstige Gründe.....	2 028	-	446	213	150	106	145	115	188	218	206	241	40
72	Insgesamt.....	13 764	-	2 591	1 300	938	733	1 081	882	1 628	1 448	1 451	1 712	43

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 737	-	1 415	595	401	254	381	306	416	462	570	937	47
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	2 702	-	489	256	204	174	232	174	251	300	323	299	40
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 088	-	264	112	82	66	98	66	91	98	94	117	37
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 169	-	141	99	89	79	106	90	132	150	158	125	42
5	den Minderjährigen.....	445	-	84	45	33	29	28	18	28	52	71	57	44
6	Adoptionspflege/Adoption.....	251	-	40	26	16	14	17	22	33	46	28	9	32
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 963	-	76	123	111	121	217	195	570	274	187	89	34
8	Sonstige Gründe.....	1 816	-	409	193	140	98	131	104	168	193	175	205	39
9	Insgesamt.....	12 469	-	2 429	1 193	872	661	978	801	1 438	1 275	1 283	1 539	42
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
18.7.1.1 Fremdpflege														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 519	-	1 318	507	328	196	283	214	265	296	382	730	45
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	2 142	-	453	216	175	139	167	119	164	208	255	246	40
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	868	-	250	99	76	55	73	38	58	57	73	89	34
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	931	-	128	80	74	61	79	68	86	117	129	109	44
14	den Minderjährigen.....	343	-	75	37	25	23	15	13	20	34	53	48	45
15	Adoptionspflege/Adoption.....	243	-	40	25	15	13	17	21	32	43	28	9	32
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 556	-	65	95	89	93	161	156	423	232	163	79	36
17	Sonstige Gründe.....	1 395	-	360	164	114	82	100	69	106	127	125	148	36
18	Insgesamt.....	9 855	-	2 236	1 007	721	523	728	579	990	906	953	1 212	41
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
18.7.1.2 Verwandtenpflege														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 218	-	97	88	73	58	98	92	151	166	188	207	56
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	560	-	36	40	29	35	65	55	87	92	68	53	42
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	220	-	14	13	6	11	25	28	33	41	21	28	47
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	238	-	13	19	15	18	27	22	46	33	29	16	37
23	den Minderjährigen.....	102	-	9	8	8	6	13	5	8	18	18	9	43
24	Adoptionspflege/Adoption.....	8	-	-	1	1	1	-	1	1	3	-	-	23
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	407	-	11	28	22	28	56	39	147	42	24	10	28
26	Sonstige Gründe.....	421	-	49	29	26	16	31	35	62	66	50	57	48
27	Insgesamt.....	2 614	-	193	186	151	138	250	222	448	369	330	327	47

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	569	-	111	65	34	28	47	29	37	57	65	96	50
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	315	-	42	26	20	21	21	23	45	27	50	40	47
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	99	-	16	10	4	7	7	8	16	7	12	12	42
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	156	-	17	14	10	7	11	10	25	15	28	19	49
32	den Minderjährigen.....	60	-	9	2	6	7	3	5	4	5	10	9	48
33	Adoptionspflege/Adoption.....	16	-	1	-	-	2	3	2	3	4	1	-	30
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	289	-	6	8	10	18	24	23	89	71	27	13	39
35	Sonstige Gründe.....	228	-	43	20	12	10	16	11	20	29	31	36	49
36	Insgesamt.....	1 417	-	203	119	76	79	111	88	194	188	174	185	47
18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
18.7.1.1 Fremdpflege														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	499	-	102	58	31	24	41	28	31	46	54	84	50
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	279	-	40	23	18	16	17	20	39	26	44	36	46
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	83	-	15	8	4	4	6	7	14	6	10	9	40
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	141	-	16	13	9	6	10	8	21	15	25	18	49
14	den Minderjährigen.....	55	-	9	2	5	6	1	5	4	5	9	9	50
15	Adoptionspflege/Adoption.....	15	-	1	-	-	2	3	2	2	4	1	-	30
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	278	-	5	8	8	16	23	23	86	71	26	12	39
17	Sonstige Gründe.....	195	-	40	18	12	8	13	9	15	21	26	33	50
18	Insgesamt.....	1 266	-	188	107	69	66	97	82	173	168	151	165	47
18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
18.7.1.2 Verwandtenpflege														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	70	-	9	7	3	4	6	1	6	11	11	12	54
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	36	-	2	3	2	5	4	3	6	1	6	4	47
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	16	-	1	2	-	3	1	1	2	1	2	3	54
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	15	-	1	1	1	1	1	2	4	-	3	1	45
23	den Minderjährigen.....	5	-	-	-	1	1	2	-	-	-	1	-	30
24	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	26
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	11	-	1	-	2	2	1	-	3	-	1	1	36
26	Sonstige Gründe.....	33	-	3	2	-	2	3	2	5	8	5	3	41
27	Insgesamt.....	151	-	15	12	7	13	14	6	21	20	23	20	48



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
1	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	439 956	52 200	57 858	22 164	12 643	3 153	9 233
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	10 904	1 983	693	764	513	123	81
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	310 813	37 137	41 435	15 737	8 312	1 642	3 666
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 348	1 948	598	398	115	-	504
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	25 919	2 692	4 098	1 114	726	407	2 079
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	9 004	1 279	1 307	285	269	72	91
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	15 264	1 617	2 003	358	378	179	557
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	35 495	2 850	3 178	2 282	1 421	529	1 699
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 080	391	231	81	103	69	325
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	21 129	2 303	4 315	1 145	806	132	231
11	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	53 205	5 480	5 133	2 550	2 116	1 035	1 613
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	9 815	490	634	186	357	348	7
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	43 390	4 990	4 499	2 364	1 759	687	1 606
14	<b>Insgesamt</b> .....	493 161	57 680	62 991	24 714	14 759	4 188	10 846
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
15	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	380 211	45 385	51 462	17 109	11 549	3 830	9 365
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	13 986	2 893	986	833	432	183	62
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	139 610	17 293	19 481	7 570	3 383	445	2 350
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 596	2 530	537	481	130	-	347
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	27 395	3 025	4 750	940	767	611	1 765
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	17 327	2 774	2 662	415	510	159	133
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	61 894	6 111	7 416	1 378	1 875	740	1 439
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	65 367	5 124	6 457	3 617	2 788	1 381	2 628
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 477	475	315	59	78	79	360
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	42 559	5 160	8 858	1 816	1 586	232	281
25	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	76 578	8 136	7 586	2 866	2 903	1 820	2 330
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	13 019	643	853	188	333	353	5
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	63 559	7 493	6 733	2 678	2 570	1 467	2 325
28	<b>Insgesamt</b> .....	456 789	53 521	59 048	19 975	14 452	5 650	11 695
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
29	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	431 536	52 567	56 338	21 777	12 276	2 889	8 556
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	10 520	1 818	711	722	530	69	52
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	311 584	37 815	41 116	15 858	8 019	1 670	3 503
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 139	1 921	728	428	98	-	467
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	25 073	2 705	3 764	1 019	758	309	2 055
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	9 120	1 368	1 354	286	288	68	82
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	13 886	1 628	1 855	356	384	146	490
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	32 528	2 781	2 845	2 160	1 361	472	1 535
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	2 914	393	214	89	107	78	244
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	17 772	2 138	3 751	859	731	77	128
39	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	49 316	5 568	4 583	2 482	1 902	797	1 780
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	8 666	453	628	128	285	262	7
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	40 650	5 115	3 955	2 354	1 617	535	1 773
42	<b>Insgesamt</b> .....	480 852	58 135	60 921	24 259	14 178	3 686	10 336

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
31 455	5 363	44 477	112 820	22 450	3 771	19 682	11 415	19 802	11 470	357 219	60 573	1
1 332	141	900	2 984	201	252	244	273	330	90	8 879	1 261	2
22 321	2 281	30 344	82 717	14 767	1 752	15 503	8 084	15 863	9 252	251 644	43 432	3
338	122	1 308	1 527	911	94	118	131	125	111	7 353	597	4
1 464	1 124	3 460	4 152	1 656	417	909	668	576	377	21 001	3 804	5
745	177	970	1 864	587	142	306	382	313	215	7 370	1 349	6
802	353	1 584	4 375	817	207	608	383	703	340	12 844	2 062	7
2 594	951	3 322	9 487	2 057	661	1 411	1 223	1 029	801	27 406	5 807	8
177	39	367	1 087	65	29	15	24	69	8	2 810	189	9
1 682	175	2 222	4 627	1 389	217	568	247	794	276	17 912	2 072	10
3 177	1 696	5 223	15 578	2 750	764	2 026	1 249	1 879	936	42 632	8 023	11
151	71	388	5 935	95	165	238	192	247	311	8 460	1 169	12
3 026	1 625	4 835	9 643	2 655	599	1 788	1 057	1 632	625	34 172	6 854	13
34 632	7 059	49 700	128 398	25 200	4 535	21 708	12 664	21 681	12 406	399 851	68 596	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
29 369	6 228	38 650	95 128	20 370	5 207	15 519	7 242	14 928	8 870	313 694	49 408	15
2 528	164	1 000	3 268	208	271	266	252	552	88	11 951	1 202	16
10 205	1 068	13 059	36 612	6 540	813	7 662	2 438	6 373	4 318	113 171	18 869	17
418	102	1 157	1 216	1 036	222	81	77	151	111	7 614	501	18
1 761	1 025	3 584	4 445	1 702	644	787	562	548	479	22 835	3 620	19
1 581	322	1 786	3 453	1 180	318	493	512	580	449	14 626	2 286	20
3 692	1 485	6 775	18 267	3 526	994	2 401	1 228	3 248	1 319	52 208	8 308	21
5 379	1 682	6 324	17 330	3 510	1 327	2 664	1 723	1 913	1 520	51 373	10 377	22
257	41	363	1 191	86	56	17	26	60	14	3 242	176	23
3 548	339	4 602	9 346	2 582	562	1 148	424	1 503	572	36 674	4 069	24
4 823	2 819	7 739	22 154	4 032	1 241	2 762	1 537	2 612	1 218	62 473	11 239	25
187	111	434	8 488	54	221	267	219	330	333	11 568	1 263	26
4 636	2 708	7 305	13 666	3 978	1 020	2 495	1 318	2 282	885	50 905	9 976	27
34 192	9 047	46 389	117 282	24 402	6 448	18 281	8 779	17 540	10 088	376 167	60 647	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
31 352	5 429	44 280	110 526	21 469	3 676	18 841	10 924	19 532	11 104	351 185	58 574	29
1 338	129	989	2 813	183	208	243	228	398	89	8 579	1 219	30
22 600	2 273	30 628	83 945	14 574	1 885	15 017	7 992	15 595	9 094	253 331	42 395	31
320	156	1 406	1 321	734	87	116	141	131	85	7 115	596	32
1 503	1 180	3 538	3 791	1 510	402	917	630	628	364	20 205	3 849	33
739	194	934	1 918	613	148	276	336	306	210	7 530	1 304	34
811	334	1 540	3 607	747	171	504	316	697	300	11 692	1 838	35
2 528	934	3 169	8 295	1 851	578	1 257	1 067	972	723	25 026	5 342	36
194	60	358	936	70	25	15	36	87	8	2 599	226	37
1 319	169	1 718	3 900	1 187	172	496	178	718	231	15 108	1 805	38
3 208	1 675	5 161	13 613	2 244	654	1 864	1 073	1 863	849	39 471	7 363	39
169	60	330	5 168	85	150	199	144	316	282	7 568	970	40
3 039	1 615	4 831	8 445	2 159	504	1 665	929	1 547	567	31 903	6 393	41
34 560	7 104	49 441	124 139	23 713	4 330	20 705	11 997	21 395	11 953	390 656	65 937	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	15 264	1 617	2 003	358	378	179	557
2	unter 1 .....	2 220	169	262	66	63	29	79
3	1 - 3 .....	2 586	177	275	90	77	26	78
4	3 - 6 .....	2 912	297	315	69	88	26	77
5	6 - 9 .....	2 078	205	251	41	53	17	77
6	9 - 12 .....	1 665	225	240	38	30	23	87
7	12 - 15 .....	1 754	263	293	32	40	30	83
8	15 - 18 .....	1 586	249	260	19	23	26	61
9	18 - 21 .....	455	32	107	3	4	2	15
10	21 - 27 .....	8	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	14 801	1 585	1 896	355	374	177	542
12	18 und älter .....	463	32	107	3	4	2	15
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 519	555	480	91	43	43	230
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 235	184	154	43	10	9	95
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	61 894	6 111	7 416	1 378	1 875	740	1 439
16	unter 1 .....	1 116	88	140	43	27	13	36
17	1 - 3 .....	4 634	336	514	125	138	70	133
18	3 - 6 .....	10 317	963	1 124	250	325	114	222
19	6 - 9 .....	10 521	957	1 195	202	355	111	205
20	9 - 12 .....	10 937	1 159	1 271	219	338	127	292
21	12 - 15 .....	10 868	1 120	1 366	241	350	129	220
22	15 - 18 .....	9 943	1 093	1 316	221	269	124	236
23	18 - 21 .....	3 294	378	441	71	71	44	95
24	21 - 27 .....	264	17	49	6	2	8	-
25	unter 18 .....	58 336	5 716	6 926	1 301	1 802	688	1 344
26	18 und älter .....	3 558	395	490	77	73	52	95
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	12 481	1 908	1 591	317	148	129	484
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	4 390	619	449	110	31	31	195
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	13 886	1 628	1 855	356	384	146	490
30	unter 1 .....	590	49	58	17	24	4	25
31	1 - 3 .....	1 351	107	148	50	41	11	43
32	3 - 6 .....	1 970	181	231	76	61	16	68
33	6 - 9 .....	1 605	167	191	52	53	12	72
34	9 - 12 .....	1 437	187	212	28	45	17	70
35	12 - 15 .....	1 659	232	229	33	45	21	71
36	15 - 18 .....	2 165	326	323	46	43	39	82
37	18 - 21 .....	2 839	344	426	49	68	20	54
38	21 - 27 .....	270	35	37	5	4	6	5
39	unter 18 .....	10 777	1 249	1 392	302	312	120	431
40	18 und älter .....	3 109	379	463	54	72	26	59
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 082	565	410	73	25	29	195
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 114	206	111	39	12	15	78

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

## Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

## Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
802	353	1 584	4 375	817	207	608	383	703	340	12 844	2 062	1
107	44	182	657	150	37	122	85	79	89	1 751	403	2
142	87	253	777	141	43	131	96	117	76	2 029	467	3
146	85	284	879	148	42	149	73	155	79	2 369	474	4
114	45	249	595	111	16	93	54	113	44	1 748	289	5
79	34	177	427	82	18	42	44	95	24	1 453	174	6
77	28	213	462	79	16	45	19	63	11	1 579	143	7
113	14	178	422	84	22	21	9	74	11	1 489	78	8
23	16	46	151	22	13	5	3	7	6	418	34	9
1	-	2	5	-	-	-	-	-	-	8	-	10
778	337	1 536	4 219	795	194	603	380	696	334	12 418	2 028	11
24	16	48	156	22	13	5	3	7	6	426	34	12
236	28	259	1 108	197	29	42	33	122	23	3 259	169	13
86	7	79	433	65	5	8	11	42	4	1 152	40	14
Hilfen am 31.12.												
3 692	1 485	6 775	18 267	3 526	994	2 401	1 228	3 248	1 319	52 208	8 308	15
67	19	92	302	85	18	49	48	43	46	884	189	16
264	92	433	1 496	280	88	195	138	200	132	3 814	695	17
619	284	1 101	3 118	596	166	439	238	491	267	8 514	1 553	18
616	287	1 162	3 155	575	174	439	255	580	253	8 730	1 589	19
685	279	1 213	3 151	612	145	415	207	616	208	9 271	1 447	20
643	282	1 226	3 107	588	159	446	177	609	205	9 167	1 460	21
546	200	1 119	2 821	569	167	378	131	580	173	8 571	1 151	22
228	40	402	1 032	204	67	39	32	118	32	3 009	214	23
24	2	27	85	17	10	1	2	11	3	248	10	24
3 440	1 443	6 346	17 150	3 305	917	2 361	1 194	3 119	1 284	48 951	8 084	25
252	42	429	1 117	221	77	40	34	129	35	3 257	224	26
959	94	995	4 116	725	147	219	100	474	75	11 528	636	27
273	8	309	1 790	244	50	59	19	187	16	4 147	133	28
Beendete Hilfen												
811	334	1 540	3 607	747	171	504	316	697	300	11 692	1 838	29
20	18	58	160	37	12	48	28	11	21	434	139	30
57	53	144	386	60	17	88	40	64	42	1 037	264	31
123	52	177	586	106	20	83	43	86	61	1 594	300	32
111	28	172	402	102	18	60	40	85	40	1 332	221	33
81	39	157	336	67	14	40	34	87	23	1 228	181	34
78	50	220	408	85	11	46	24	77	29	1 432	194	35
141	24	250	523	111	28	58	31	112	28	1 935	184	36
168	67	325	731	164	48	80	72	169	54	2 449	341	37
32	3	37	75	15	3	1	4	6	2	251	14	38
611	264	1 178	2 801	568	120	423	240	522	244	8 992	1 483	39
200	70	362	806	179	51	81	76	175	56	2 700	355	40
244	19	257	874	153	34	36	28	116	24	2 877	132	41
72	7	76	381	46	7	10	9	39	6	1 031	44	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	7 608	779	965	182	180	81	271
2	unter 1 .....	1 160	86	136	43	27	12	43
3	1 - 3 .....	1 348	93	135	44	40	14	39
4	3 - 6 .....	1 541	164	166	30	45	18	34
5	6 - 9 .....	1 064	103	124	24	27	8	39
6	9 - 12 .....	842	121	119	17	15	10	30
7	12 - 15 .....	765	105	125	14	10	10	46
8	15 - 18 .....	675	91	117	8	12	9	30
9	18 - 21 .....	211	16	43	2	4	-	10
10	21 - 27 .....	2	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	7 395	763	922	180	176	81	261
12	18 und älter .....	213	16	43	2	4	-	10
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 741	266	220	43	24	15	111
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	584	88	76	17	5	2	42
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	31 439	3 109	3 742	703	985	380	682
16	unter 1 .....	567	44	74	27	16	5	18
17	1 - 3 .....	2 321	175	251	61	60	37	66
18	3 - 6 .....	5 408	506	566	106	175	68	109
19	6 - 9 .....	5 495	508	624	105	197	65	99
20	9 - 12 .....	5 534	609	674	115	189	62	116
21	12 - 15 .....	5 409	550	677	128	172	70	105
22	15 - 18 .....	4 863	507	640	112	130	49	122
23	18 - 21 .....	1 691	198	207	45	46	17	47
24	21 - 27 .....	151	12	29	4	-	7	-
25	unter 18 .....	29 597	2 899	3 506	654	939	356	635
26	18 und älter .....	1 842	210	236	49	46	24	47
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	6 296	977	797	156	79	61	228
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 250	300	248	49	18	16	95
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	6 897	801	908	175	209	68	243
30	unter 1 .....	300	27	26	12	10	2	14
31	1 - 3 .....	738	64	76	19	27	9	18
32	3 - 6 .....	1 015	96	123	32	28	10	36
33	6 - 9 .....	876	93	105	35	32	9	39
34	9 - 12 .....	759	102	115	12	27	5	31
35	12 - 15 .....	742	104	93	15	17	5	39
36	15 - 18 .....	971	130	149	26	20	16	41
37	18 - 21 .....	1 355	172	205	20	45	8	24
38	21 - 27 .....	141	13	16	4	3	4	1
39	unter 18 .....	5 401	616	687	151	161	56	218
40	18 und älter .....	1 496	185	221	24	48	12	25
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 496	292	182	31	12	10	91
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	549	107	52	21	6	6	38

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

## Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

## männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
396	174	781	2 220	410	120	320	184	362	183	6 385	1 041	1
49	27	100	349	73	27	64	38	38	48	913	204	2
70	40	144	419	69	19	63	49	64	46	1 066	238	3
76	46	142	461	90	25	77	34	91	42	1 267	244	4
71	17	126	305	59	10	50	22	59	20	904	136	5
40	17	90	224	45	10	26	25	41	12	730	95	6
29	12	96	202	31	8	26	11	33	7	685	66	7
48	9	64	184	31	15	11	5	35	6	624	43	8
13	6	18	75	12	6	3	-	1	2	194	15	9
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	-	10
383	168	762	2 144	398	114	317	184	361	181	6 189	1 026	11
13	6	19	76	12	6	3	-	1	2	196	15	12
117	13	118	570	106	14	25	15	70	14	1 607	91	13
35	3	32	218	33	4	3	4	20	2	550	17	14
Hilfen am 31.12.												
1 862	762	3 420	9 281	1 755	516	1 235	632	1 665	710	26 412	4 324	15
26	11	47	157	42	13	25	22	19	21	445	95	16
128	48	220	755	140	41	87	72	102	78	1 915	345	17
318	148	590	1 619	328	96	231	109	276	163	4 476	826	18
324	147	589	1 656	290	96	233	123	305	134	4 556	834	19
358	141	586	1 562	288	74	214	117	321	108	4 650	769	20
303	143	603	1 566	290	77	215	107	293	110	4 534	747	21
266	103	563	1 397	254	85	209	64	279	83	4 162	589	22
125	19	210	517	110	32	21	18	67	12	1 530	116	23
14	2	12	52	13	2	-	-	3	1	144	3	24
1 723	741	3 198	8 712	1 632	482	1 214	614	1 595	697	24 738	4 205	25
139	21	222	569	123	34	21	18	70	13	1 674	119	26
480	45	504	2 117	359	67	113	50	228	35	5 818	322	27
128	4	154	947	122	28	32	6	95	8	2 133	68	28
Beendete Hilfen												
380	169	751	1 819	358	90	266	152	353	155	5 771	951	29
9	11	36	82	15	6	27	6	7	10	224	64	30
30	25	74	221	31	9	45	24	44	22	576	143	31
58	27	90	306	58	12	38	24	45	32	834	149	32
64	15	103	197	55	10	36	19	49	15	724	117	33
32	25	85	180	44	8	21	16	43	13	645	102	34
32	25	97	194	37	3	24	9	31	17	635	92	35
65	9	97	246	39	18	33	14	53	15	854	91	36
72	29	149	353	71	23	41	36	78	29	1 155	180	37
18	3	20	40	8	1	1	4	3	2	124	13	38
290	137	582	1 426	279	66	224	112	272	124	4 492	758	39
90	32	169	393	79	24	42	40	81	31	1 279	193	40
104	8	123	444	85	14	20	11	54	15	1 399	66	41
26	3	34	192	26	5	6	6	16	5	502	26	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	7 656	838	1 038	176	198	98	286
2	unter 1 .....	1 060	83	126	23	36	17	36
3	1 - 3 .....	1 238	84	140	46	37	12	39
4	3 - 6 .....	1 371	133	149	39	43	8	43
5	6 - 9 .....	1 014	102	127	17	26	9	38
6	9 - 12 .....	823	104	121	21	15	13	57
7	12 - 15 .....	989	158	168	18	30	20	37
8	15 - 18 .....	911	158	143	11	11	17	31
9	18 - 21 .....	244	16	64	1	-	2	5
10	21 - 27 .....	6	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	7 406	822	974	175	198	96	281
12	18 und älter .....	250	16	64	1	-	2	5
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 778	289	260	48	19	28	119
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	651	96	78	26	5	7	53
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	30 455	3 002	3 674	675	890	360	757
16	unter 1 .....	549	44	66	16	11	8	18
17	1 - 3 .....	2 313	161	263	64	78	33	67
18	3 - 6 .....	4 909	457	558	144	150	46	113
19	6 - 9 .....	5 026	449	571	97	158	46	106
20	9 - 12 .....	5 403	550	597	104	149	65	176
21	12 - 15 .....	5 459	570	689	113	178	59	115
22	15 - 18 .....	5 080	586	676	109	139	75	114
23	18 - 21 .....	1 603	180	234	26	25	27	48
24	21 - 27 .....	113	5	20	2	2	1	-
25	unter 18 .....	28 739	2 817	3 420	647	863	332	709
26	18 und älter .....	1 716	185	254	28	27	28	48
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	6 185	931	794	161	69	68	256
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 140	319	201	61	13	15	100
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	6 989	827	947	181	175	78	247
30	unter 1 .....	290	22	32	5	14	2	11
31	1 - 3 .....	613	43	72	31	14	2	25
32	3 - 6 .....	955	85	108	44	33	6	32
33	6 - 9 .....	729	74	86	17	21	3	33
34	9 - 12 .....	678	85	97	16	18	12	39
35	12 - 15 .....	917	128	136	18	28	16	32
36	15 - 18 .....	1 194	196	174	20	23	23	41
37	18 - 21 .....	1 484	172	221	29	23	12	30
38	21 - 27 .....	129	22	21	1	1	2	4
39	unter 18 .....	5 376	633	705	151	151	64	213
40	18 und älter .....	1 613	194	242	30	24	14	34
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 586	273	228	42	13	19	104
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	565	99	59	18	6	9	40

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

## Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

## weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
406	179	803	2 155	407	87	288	199	341	157	6 459	1 021	1
58	17	82	308	77	10	58	47	41	41	838	199	2
72	47	109	358	72	24	68	47	53	30	963	229	3
70	39	142	418	58	17	72	39	64	37	1 102	230	4
43	28	123	290	52	6	43	32	54	24	844	153	5
39	17	87	203	37	8	16	19	54	12	723	79	6
48	16	117	260	48	8	19	8	30	4	894	77	7
65	5	114	238	53	7	10	4	39	5	865	35	8
10	10	28	76	10	7	2	3	6	4	224	19	9
1	-	1	4	-	-	-	-	-	-	6	-	10
395	169	774	2 075	397	80	286	196	335	153	6 229	1 002	11
11	10	29	80	10	7	2	3	6	4	230	19	12
119	15	141	538	91	15	17	18	52	9	1 652	78	13
51	4	47	215	32	1	5	7	22	2	602	23	14
Hilfen am 31.12.												
1 830	723	3 355	8 986	1 771	478	1 166	596	1 583	609	25 796	3 984	15
41	8	45	145	43	5	24	26	24	25	439	94	16
136	44	213	741	140	47	108	66	98	54	1 899	350	17
301	136	511	1 499	268	70	208	129	215	104	4 038	727	18
292	140	573	1 499	285	78	206	132	275	119	4 174	755	19
327	138	627	1 589	324	71	201	90	295	100	4 621	678	20
340	139	623	1 541	298	82	231	70	316	95	4 633	713	21
280	97	556	1 424	315	82	169	67	301	90	4 409	562	22
103	21	192	515	94	35	18	14	51	20	1 479	98	23
10	-	15	33	4	8	1	2	8	2	104	7	24
1 717	702	3 148	8 438	1 673	435	1 147	580	1 524	587	24 213	3 879	25
113	21	207	548	98	43	19	16	59	22	1 583	105	26
479	49	491	1 999	366	80	106	50	246	40	5 710	314	27
145	4	155	843	122	22	27	13	92	8	2 014	65	28
Beendete Hilfen												
431	165	789	1 788	389	81	238	164	344	145	5 921	887	29
11	7	22	78	22	6	21	22	4	11	210	75	30
27	28	70	165	29	8	43	16	20	20	461	121	31
65	25	87	280	48	8	45	19	41	29	760	151	32
47	13	69	205	47	8	24	21	36	25	608	104	33
49	14	72	156	23	6	19	18	44	10	583	79	34
46	25	123	214	48	8	22	15	46	12	797	102	35
76	15	153	277	72	10	25	17	59	13	1 081	93	36
96	38	176	378	93	25	39	36	91	25	1 294	161	37
14	-	17	35	7	2	-	-	3	-	127	1	38
321	127	596	1 375	289	54	199	128	250	120	4 500	725	39
110	38	193	413	100	27	39	36	94	25	1 421	162	40
140	11	134	430	68	20	16	17	62	9	1 478	66	41
46	4	42	189	20	2	4	3	23	1	529	18	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010	2011
<b>Begonnene Hilfen</b>					
1	Insgesamt .....	14 423	15 048	15 251	15 264
2	unter 1 .....	2 071	2 112	2 106	2 220
3	1 - 3 .....	2 324	2 502	2 538	2 586
4	3 - 6 .....	2 719	2 849	2 870	2 912
5	6 - 9 .....	2 113	2 111	2 073	2 078
6	9 - 12 .....	1 607	1 577	1 676	1 665
7	12 - 15 .....	1 650	1 696	1 737	1 754
8	15 - 18 .....	1 535	1 712	1 701	1 586
9	18 - 21 .....	400	482	544	455
10	21 - 27 .....	4	7	6	8
11	unter 18 .....	14 019	14 559	14 701	14 801
12	18 und älter .....	404	489	550	463
	und zwar				
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 015	3 302	3 299	3 519
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 221	1 203	1 231	1 235
<b>Hilfen am 31.12.</b>					
15	Insgesamt .....	54 429	57 452	60 451	61 894
16	unter 1 .....	1 110	1 029	1 033	1 116
17	1 - 3 .....	4 091	4 549	4 777	4 634
18	3 - 6 .....	7 966	8 751	9 529	10 317
19	6 - 9 .....	9 154	9 660	10 034	10 521
20	9 - 12 .....	9 729	10 236	10 840	10 937
21	12 - 15 .....	9 575	10 037	10 540	10 868
22	15 - 18 .....	9 789	9 802	9 973	9 943
23	18 - 21 .....	2 859	3 195	3 480	3 294
24	21 - 27 .....	156	193	245	264
25	unter 18 .....	51 414	54 064	56 726	58 336
26	18 und älter .....	3 015	3 388	3 725	3 558
	und zwar				
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	10 175	11 029	11 937	12 481
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 840	3 838	4 029	4 390
<b>Beendete Hilfen</b>					
29	Insgesamt .....	11 640	12 520	13 241	13 886
30	unter 1 .....	497	544	562	590
31	1 - 3 .....	1 080	1 261	1 216	1 351
32	3 - 6 .....	1 625	1 760	1 845	1 970
33	6 - 9 .....	1 322	1 353	1 506	1 605
34	9 - 12 .....	1 120	1 226	1 305	1 437
35	12 - 15 .....	1 342	1 416	1 625	1 659
36	15 - 18 .....	1 947	2 039	2 057	2 165
37	18 - 21 .....	2 515	2 720	2 884	2 839
38	21 - 27 .....	192	201	241	270
39	unter 18 .....	8 933	9 599	10 116	10 777
40	18 und älter .....	2 707	2 921	3 125	3 109
	und zwar				
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 247	2 605	2 780	3 082
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	959	1 065	1 056	1 114

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.